

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

M. 60.

Leipzig, Mittwoch den 13. März.

1872.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 22. Februar 1844, den Schutz  
der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst be-  
treffend, sind auf Antrag des Malers Ludwig Herrmann Gärtner zu  
Dresden die von demselben mit Benutzung der Todtentportraits ge-  
zeichneten und photographisch vervielfältigten Portraits von  
Luther und  
Melanchthon

unter Nr. 2033

in die hiesige Bücherrolle eingetragen worden.  
Leipzig, am 2. März 1872.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage, † = wird nur baar gegeben.)

Grégr & Dattel in Prag.

2572. Bibliotéka klassikův řeckých a římských. Seš. 45. 8. \* 1/4 f  
2573. Halek, V., v přírodě. 16. \* 8 Ng

Grégr & Dattel in Prag ferner:

- 2574. † Hostinsky, O., Richard Wagner. 16. In Comm. \*\* 8 Ng
- 2575. Jókai, M., Souboj s bohem. Povídka. 16. In Comm. \* 6 Ng
- 2576. † Květy. Obrázkový týdenník. 1872. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 4. In Comm. à Hft. \* 1/3 f
- 2577. Matzenauer, A., Cizi slova ve slovanských řezech. Seš. 2. gr. 8. In Comm. \* 2 f 4 Ng
- 2578. † Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice. Red.: V. Vlček. Ročník 2. 1872. Číslo. 1. gr. 8. In Comm. Vierteljährlich \*\* 1 f
- 2579. † Pedagog, slovanský. Red.: J. S. Mašek. Ročník 1. 1872. Svaz. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. \*\* 2 f
- 2580. † Sembera, A. V., dějiny řeči a literatury české. Vyd. 4. I. gr. 8. In Comm. \*\* 24 Ng
- 2581. † Sokol. Red.: M. Tyrš. 1872. Číslo. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 14 Ng
- 2582. † Svět, slovanský. Vzdělanost. Politika. Hospodařství. (Russisch u. böhmischt.) 1872. Knižka 2. gr. 8. In Comm. à Hft. \*\* 6 Ng

Stahel'sche Buchb. in Würzburg.

2583. Warth, H., das Strafgesetzbuch f. das deutsche Reich. 2. Usg. 8. 12 Ng

## Nichtamtlicher Theil.

### Zu den Statuten der Deutschen Buchhändler-Bank.

Die Deutsche Buchhändler-Bank soll nach dem veröffentlichten Prospect zum Zweck haben:

- 1) dem Buchhandel und den verwandten Geschäften ein Credit-Institut zu eröffnen, und
- 2) den Betrieb aller buchhändlerischen und der verwandten Geschäftszweige.

Gegen den ersten Punkt wird Niemand einen Einwand erheben, dagegen ist der zweite nur bedingungsweise zuzugeben.

Wenn ein so großartiges Institut, wie es hier angestrebt ist, segensreich wirken, d. h. den Stand, dem es dient, heben und kräftigen soll, so ist vor allen Dingen eine weise Beschränkung seiner Wirksamkeit notwendig, damit die Kräfte nicht zerplättet werden und stets dahin sich concentriren können, wo sie am nöthigsten gebraucht werden. Das Institut würde also die Lücken aufzusuchen haben, wo das Capital bisher mangelte und wo die Kraft des Einzelnen nicht hinreicht, um Literaturbedürfnisse zu befriedigen oder neues Literaturbedürfnis zu schaffen, sich aber möglichst jeder Thätigkeit zu enthalten haben, welche bereits hinreichend vertreten oder durch welche den Einzelnen Nachtheile erwachsen, ohne daß das Ganze wesentlich gefördert wird. Ein Institut wie das beabsichtigte darf nicht lediglich nach den Prinzipien eines umfangreichen Geschäfts, sondern muß bei aller Rücksicht auf das finanzielle Ge-

Neununddreißigster Jahrgang.

deihen in gleichem Maße nach den Gesichtspunkten einer wissenschaftlichen Anstalt geleitet werden. Überhaupt wäre es zu wünschen, daß das Institut vorzugsweise der Comissionär, d. h.

der Vermittler im größten Maßstabe zwischen den Buchhandlungen unter sich und zwischen ihnen und dem Kaufenden Publicum würde und andere sich ihr darbietende Geschäfte möglichst den bereits bestehenden Handlungen überwiese. Das Institut würde dadurch von vornherein den ganzen Buchhandel für sich gewinnen und dem Misstrauen gegen eine neue, schwer zu ertragende Concurrentz begegnen.

Die Hauptzweige des Instituts würden sein:

- 1) Ein Geldinstitut (für Lombard, Darlehen auf Bücher, Versicherungsgeschäft gegen Feuersgefahr des Lagers sowohl wie der Frachtgüter, Vorschüsse auf Verlagsunternehmungen, Disconto-Bank).
- 2) Ein Commissionsgeschäft im alten Sinne im Anschluß an die bisherigen Berliner, Leipziger u. c. Bestell- und Speditions-Anstalten.
- 3) Eine Buchdruckerei.
- 4) Ein Auctions-Institut.
- 5) Ein Bücherspeicher zur Aufbewahrung von Vorräthen gegen Miethe.

127

- 6) Redaktion ic. eines „Literarischen Anzeigers für das Publicum“.  
 7) Ein Consultations-Bureau zur Vermittelung des Verkehrs zwischen dem Buchhandel und dem Schriftsteller, dem Buchhandel und dem verkaufenden und kaufenden Publicum ic.

Das Bureau müßte derartig zusammengesetzt sein, daß für alle Branchen Sachverständige darin angestellt sind und die verschiedenen Abtheilungen, wo es erforderlich, mit einander correspondiren. Es würde der Centralpunkt werden für alle buchhändlerischen Unternehmungen und im Stande sein, statistisches Material anzusammeln und solches geordnet zum Nutzen des Ganzen jedem Einzelnen wieder zuzuführen.

Eine Aufgabe des Instituts würde es sein, dafür zu sorgen, daß die Mittheilungen der Buchhändler unter sich vereinfacht würden, um den Einzelnen die wiederholte Durchsicht derselben Anzeigen zu ersparen. Bei dem Prinzip, das bestehende, soweit es gut, zu fördern, und wo es nicht gut, zu verbessern, würde die Reorganisation des Börsenblattes und Wahlzettels sowie der Speditions-Anstalten in Bezug auf Schnelligkeit und Sicherheit in Betracht zu ziehen sein.

Neu zu schaffen würde sein, und zwar zur Ersparung unnützer Neuigkeitspersendung, ein Central-Organ zur Vermittelung zwischen Buchhandel und Publicum. Dieses Blatt müßte einen Abonnementspreis haben, dem Buchhandel aber in einfacher Zahl gratis und sonst zum Herstellungsspreis geliefert werden. Es müßte nach Fächern geordnet fortlaufend die neuen Erscheinungen mittheilen, kurze Inhaltsanzeigen und Beurtheilungen liefern und endlich Inserate, nach Fächern geordnet, enthalten, und zwar über erschienene und künftig erscheinende Werke, Bücherbesuche, Oefferten von Antiquariat ic. Wo der Buchhändler sich nicht nennen will, kann das Institut seine Firma hergeben. Von diesem Blatt werden auch Ausgaben für einzelne Fächer veranstaltet. Jeder Buchhändler kann sich Exemplare mit seiner Firma bestellen.

Das Institut muß zu Consultationen für Buchhändler und Private offen stehen und, natürlich unter Berücksichtigung der finanziellen Vortheile der Gesellschaft, den Interessenten mit Rath und That an die Hand gehen.

Durch das angedeutete Auctions-Institut würde namentlich Berlin ein großer Vortheil erwachsen, da wegen der Mängel der gegenwärtigen Bücher-Versteigerungen das Publicum ungern Bücher zur Auction gibt und auch Käufer nur in geringer Anzahl erscheinen. Vielleicht würde auch ein Versuch damit gemacht werden können, ganze Auflagen neuer Verlagswerke zur Auction zu bringen.

Die Consequenzen, welche aus dieser Centralisation sich entwickeln, sind ganz unberechenbar, da vollständig neue Erfahrungen zu Tage treten.

Das Institut würde von Schriftstellern Manuskripte entgegennehmen und für deren Unterbringung sorgen, Buchhändlern Druck- und Papier-Credit vermitteln und vielleicht sich durch Uebernahme einer Anzahl der gedruckten Werke sichern, — Bibliotheken auf Antrag von Buchhändlern kaufen, resp. den gemeinschaftlichen Ankauf seitens verschiedener Buchhändler, und dann die Vertheilung des Inhalts vermitteln, — ferner zu gemeinschaftlichem Ankauf von Sortiment behufs billigerer Beschaffung die Hand bieten.

Endlich würde noch das Institut ein bibliographisches und buchhändlerisch-statistisches werden, indem es durch seine ausgedehnten Verbindungen alles in der Welt vorhandene Material zusammenzu bringen sucht und durch die besten vorhandenen Kräfte bearbeiten läßt.

Eine auf solchem Fundamente errichtete Buchhändler-Bank wird sich des allseitigen Entgegenkommens erfreuen und bei den ihr zur Verfügung stehenden Kräften eine Weltbedeutung erlangen, und somit den deutschen Buchhandel sehr bald zu einer früher nicht geahnten Blüthe bringen.

G. Fernbach.

### Buchhändlerisches Stellenvermittlungs-Bureau.

Aus der ländlichen Ruhe und Zurückgezogenheit, in welche behufs Erleichterung meiner körperlichen Leiden ärztlicher Rath mich verwiesen hat, werde ich plötzlich aufgescheucht durch den in Nr. 52 des Börsenblattes enthaltenen Artikel eines Vereins, dem ein in trübem Schlammne unberückichtigendes Thier zum Symbol dient.

In Ausdrücken, wie „ververslich“, „gewinnstüchtig“ u. s. w. werden mir darin die Bedingungen zum Vorwurf gemacht, welche ich bei Vermittelung von Stellen festsetzen zu müssen glaubte, und von denen abzugehen ich bis zur Stunde keine Veranlassung habe. Denn jedem Verständigen und über die Sache ruhig Nachdenkenden muß es einleuchten, daß für die Vermittelung von Stellen mit einem Gehalt von 240, 360, 600 und 1000 Thlr. ein Honorar von 3, 5, 10 und 20 Thlr. sich in den bescheidensten Grenzen bewegt. Man frage einmal in Wien, wieviel sich der Expedient der Pestellanstalt, Hr. Roberts, zahlen läßt, gegen den sich bisher noch keine Stimme erhoben hat.

Bedenke man doch, daß ich meinen hartnäckigen Leiden gegenüber unfähig zu jeder andern geschäftlichen Befriedigung bin, daß ich selbst für mein Bureau einer zu salarirenden Hilfe bedarf, und ich nebst meiner Familie nicht von der Lust zu leben vermag! Erwägt man dazu so manche mich treffende Verluste, den täglichen Ärger und vielen Undank für meine Bemühungen, so kann es wohl nur aus trüber Quelle fließen, wenn man meine für Stellenvermittlungen festgesetzten Conditionen als „ververslich“ hinstellt.

Wohl ist seitens der Herren Gehilfen schon vielfach über allzu geringes Salär Klage geführt worden; so gut aber diese Herren sich zu verbessern streben, ebenso gut sollen sie einen Leidenden nicht an den Pranger stellen wollen, dessen Bemühungen ihres Lohnes nicht minder werth, als die thirigen sind.

Jeder Hausknecht, jedes Dienstmädchen weiß, daß man dem Stellenvermittlungs-Bureau zu zahlen hat; die „Träger der Wissenschaft“ aber sind von ihrer hohen Mission so durchdrungen, daß sie ordinären Gelderwerb verdammten.

Das Maß der gegen mich gerichteten ungerechten Angriffe voll zu machen, citirt man vollends noch eine Erklärung des ehemaligen Stuttgarter Stellenvermittlungs-Bureaus, wonach dasselbe „jede aus früheren Empfehlungen des Instituts im Börsenblatt etwa herzuleitende Verantwortlichkeit für dessen Führung ablehnt“. — Wie aber ein Institut, nachdem es seine Funktion längst Anderen übertragen hat, noch verantwortlich sein soll, ist etwas Neues.

Bemerkt sei übrigens bei dieser Gelegenheit, daß sich mein Bureau bereits des besten Fortganges erfreute, ehe mir die Uebernahme des Stuttgarter Bureaus angetragen wurde. Denn da jene Herren die Stellenvermittlung nur als eine Nebenbeschäftigung ansahen, der sie einige Stunden ihrer freien Zeit opferten, so waren sie thatsächlich nicht mehr in der Lage, den stellensuchenden Gehilfen gewissenhaft dienen zu können.

Die Klagen über den Mangel an tüchtigen Gehilfen hört man täglich, und man darf dreist behaupten, daß es kaum ein Drittel wirklich brauchbarer Gehilfen gibt.

Die Gründe, welche mich zur Einführung obiger Bedingungen veranlaßten, waren unter anderm das Bestreben, den Herren Prinzipalen nur tüchtige, brauchbare Gehilfen nachweisen zu können, weil ich voraussetzte, daß alle jene sogenannten „Wandervögel“ sich zu einer Honorarzahlung nicht bereit zeigen würden. (Es ist sogar mehrfach vorgekommen, daß Gehilfen, welche durch mich Stellen erhielten, nicht einmal die 15 Ngr. Gebühren bezahlt haben.)

Wie bisher werde ich mich ferner der Vermittelung von Stellen treu und gewissenhaft unterziehen, wenn mir auch nicht möglich ist, von meinen bekannten Bedingungen irgendwie abzugehen. Ob diese Bedingungen billige sind, ob meine Führung des Bureaus eine

befriedigende ist, diese beiden Fragen dürften wohl statt aller Worte dadurch beantwortet sein, daß vom 1. Juni bis 31. December v. J. 320 Stellen-Gesuche von Gehilfen, und 181 Stellen-Angebote von Prinzipalen mir zukamen.

Für diesen Beweis des Vertrauens danke ich hiermit öffentlich und bitte höflichst, dasselbe auch ferner mit erhalten zu wollen.

Gohlis-Leipzig, 9. März 1872.

E. Wadja.

### Miscellen.

In dem badischen Kirchen- und Volksblatt vom 10. März findet sich eine Anzeige von dem Ausschuß der südwestdeutschen Conferenz für Innere Mission, daß er in den Stand gesetzt sei, die bis jetzt erschienenen drei Bände der „Deutschen Volksbibliothek“ (Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden) mit einer Preiserhöhung von 25 Prozent anbieten zu können, ebenso auch die in dem gleichen Verlag erschienene Schrift von B. Lohmann: „Ethische Studien aus Frankreich“ anstatt 1 fl. 45 kr. für den Preis von 1 fl. 20 kr., wobei überdies alle Schriften den Bestellern franco zugesandt werden sollen. Derartige öffentliche Bekanntmachungen schaden nicht nur dem Sortimentsbuchhandel, sondern auch der in der vorliegenden Anzeige besonders empfohlenen „Verbreitung guter Volkschriften“, denn es ist bekanntlich eine That, daß ihren Stand respectirende Buchhändler sich des Vertriebs solcher Schriften, mit welchen ihnen durch Pfarrer ic. und durch milde Gaben erhaltene Vereine Concurrenz gemacht wird, enthalten.

**Denkzettel für Sortimente.** — In der Rheingegend läßt Hr. Payne Prospekte zum „Neuen Blatt“ den Vocalblättern beilegen, mit der groß gedruckten Überschrift: „Alle Bestellungen sind bei der nächsten Postanstalt anzugeben.“ Auch der auf der Rückseite der Prospekte befindliche Bestellzettel ist — damit ja Niemand sich mit demselben in die am Ort befindliche Buchhandlung verlaufe — ausdrücklich nur an die Postanstalt adressirt.

Die Kunsthändlung Michale & Wawra in Wien hat, wie die „Presse“ meldet, Makart's Bild: „Huldigung der Katharina Cornaro“, um die in der Geschichte der Presse unerhörte Summe von 90,000 fl. oesterr. Währ. angekauft. Davon entfallen 75,000 fl. für das Bild selbst und 15,000 fl. für das Recht der Vervielfältigung.

**Aus Russland.** — Die in St. Petersburg erscheinende „Nordische Presse“ berichtet: „Der Handel mit Büchern und der Vertrieb derselben liegt in Russland bekanntlich noch sehr im Urtigen. Feste Ladenpreise, Buchhändler-Börsen, ja nur einigermaßen vollständige Lager ausländischer Druckschriften fehlen noch ganz (die Ostsee-Provinzen, Finnland und Polen ausgenommen). Die beiden Hauptstädte des Reiches sind noch am besten versorgt; schon die Gouvernements-Städte haben kaum etwas, was den Namen einer ordentlichen Buchhandlung verdiente, und auf dem Lande kann man oft genug Drucksachen nach dem Gewichte kaufen. Dem gegenüber sind Jahrmarkte, ein wie zurückgebliebenes Auskunftsmitte für den Austausch von Producten dieselben immerhin auch sind, doch auch für den Buchhandel von Werth und es ist in culturhistorischer Beziehung interessant, die Daten zu vergleichen, welche der „Odesaer Bote“ über den Bücher-Umsatz auf dem Winter-Jahrmarkt zu Charkow bringt. Angeführt wurden Bücher für 15,000, verkauft für 7000 Rbl.; davon kaufsten die Buchhändler in Charkow für 4000 Rbl. Für 2000 Rbl. wurden medizinische und juristische Bücher gekauft, besonders das Civilrecht Poibedonoszew's und die

Sammlungen der Urtheile des Cassationshofes; Schulbücher gingen ab für 500 Rbl., meist Wostokow's abgekürzte Grammatik; belletristische Schriften für 2800 Rbl. Der Bücher-Umsatz auf dem Jahrmarkt zu Charkow steigt übrigens von Jahr zu Jahr.“

**Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.** Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1872. Heft 3.

**Inhalt:** Der Buchhändler Adolph Büchting in Nordhausen als Bibliograph. — Die Stiftsbibliothek in Martinsberg bei Raab. — Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870—71. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Personalnachrichten.

Unserm hochverehrten Collegen Herrn Wilhelm Heinrichshofen in Magdeburg wurde vor einigen Tagen das seltene Glück zu Theil, seinen neunzigsten Geburtstag zu begreifen. Wir entnehmen darüber dem „Magdeburger Correspondenten“ Folgendes: „Ein für die Kunst, insondere für die Musik sein Leben lang sich warm interessirender und leitere in jeder Weise unterstützender Mäzen feiert heute, den 4. März, das gewiß seltene Fest seines neunzigsten Geburtstags in fast noch jugendlicher Geistesfrische: unser verehrter Mitbürger, der Nestor der hiesigen und, soviel wir wissen, auch der deutschen Buch- und Musikalienthändler, Herr Heinrichshofen. Sämtliche hiesige musikalische Kreisen nahmen von dieser seltenen Feier freudig Veranlassung, um dem verehrten Greise ihre Ovationen darzubringen. Nachdem ihn die Mitglieder seiner Familie, sowie das Geschäftspersonal beglückwünscht, eröffnete den musikalischen Festesgruß Hr. Musikmeister Fuchs mit seinem Corps durch den Choral: „Lobe den Herren ic. und noch drei Musikstücke. Es erschienen dann nach einander das Musikcorps der Artillerie, die Theatercapelle, der Orchester-Dilettantenverein, das Musikcorps vom 66. Regiment, der Mühling'sche Liederkrantz ic. Möge es dem anspruchslosen, von echt christlicher Gesinnung beseelten, stets wohlthätig im Stillen wirkenden Silbergreise durch Gottes Gnade noch lange vergönnt sein, unter uns zu weilen.“ Nachstehendes Gedicht hatte dagegen schon in der Sonntagsnummer der Magdeburger Zeitung (da eine solche am Montag nicht erscheint) gestanden:

Am 4. März 1872 dem Neunzigjährigen.  
Heil Dir, Greis, zum heutigen Tage, an welchen Du neunzig der Jahre  
auf Erden nun lebst,  
Bleib' froh und gesund und mache, so wünsche ich herzlich, und Biele mit  
mir, ein Säculum voll.

Und Heil Dir, Magdeburg, denn Du besitzest in ihm einen Deiner edelsten  
Bürger,

Der, wenn auch silbern sein Haar, schaffet noch rüstig für Wissen und Kunst.

Infolge des Gedichtes und der Generaden erfolgten natürlich noch sehr viel Glückwünsche von Privatpersonen ic., da sich dadurch der Geburtstag ausgesprochen hatte, denn derselbe war wohl bisher, bei der Bescheidenheit des alten Herrn, gar Wenigen bekannt. — Der gesammte Buchhandel aber wird gern in die obigen Glückwünsche einstimmen, welche dem „Papa Heinrichshofen“ geworden sind; so wird der verehrte Herr in ganz Magdeburg von Groß und Klein, von Bornehm und Gering, wie auch von seinen näheren Freunden im Buchhandel schon seit langen Jahren genannt.

a—z.

Herr A. W. Schulgen in Düsseldorf ist in Anerkennung seiner Verdienste um die Verbreitung religiöser Kunst von Papst Pius IX. zum Ritter des Ordens vom h. Sylvester ernannt worden.

Der König von Württemberg hat dem Inhaber von P. L. Adam's Verlagsbuchhandlung in Ulm, Herrn Dr. Adam, Vorstand der Handels- und Gewerbe-Kammer, den Titel und Rang eines Commerzienrats verliehen.

## Anzeigeblaatt.

(Unter den Mitgliedern des Vereins werden die dreigespaltene Petitszelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit  $\frac{1}{4}$  Mgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[9604.] In einer angesehenen Stadt von Bayern ist mir ein sehr geachtetes und durchaus solid betriebenes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen zum Verkauf übertragen. Bei einem jährlichen Umsatze von 36 bis 40,000 Gulden und mit bedeutenden Lagervorräthen werden dafür nur 22,000 Gulden unter den günstigsten Zahlungsbedingungen verlangt.

Kaufliebhaber, welche über 12 bis 15,000 Gulden disponiren können, bitte ich, sich wegen alles Weiteren an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[9605.] Verlagsverkauf. — Ein kleinerer Verlag in Berlin, der sich vorzüglich zur Grundlage für ein Etablissement eignet, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hermann Fries in Leipzig.

[9606.] Eine Filiale in der Provinz Posen, die einen jährlichen Umsatz von 2—3000 Thaler macht, und mit Leichtigkeit wesentlich gehoben werden kann, ist bei einer Anzahlung von 300 Thaler und Sicherstellung des Restes für 600 Thaler zu verkaufen. Einen soliden jungen Mann mit geringen Ansprüchen bietet dieselbe eine nachweislich sichere Eristenz. Adressen sub A. Z. # 9. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Librairie générale de Jules Sandoz à Neuchâtel (Suisse).

[9607.] Bei Sandoz & Fischbacher in Paris erschien und wird von mir — jedoch nur baar — ausgeliefert:

Michaud, M. l'abbé E., Dr. en théol., Plutôt la mort que le déshonneur. Appel aux anciens catholiques de France contre les révolutionnaires romanistes. 13 Ngr.

— Guignol et la révolution dans l'église romaine. Mr. Veuillot et son parti etc. 13 Ngr.

— Diese von dem abgesetzten, ehemaligen katholischen Pfarrer der „Eglise de la Madeleine“ gegen die Anhänger des Unfehlbarkeitsdogmas gerichteten Streitschriften haben allgemeines Aufsehen erregt und werden auch im Auslande mit Interesse gelesen werden.

Bonnefou, les écrivains célèbres de la France. 20 Ngr.

— Histoire des premiers chrétiens. 9 Ngr.

Für polnische Handlungen, auch für deutsche Handlungen in Städten, wo die Polen verkehren.

[9608.]

Von nachstehendem Sammlungswerke ist mir vom Herausgeber der Allein-Debit für das Grossherzogthum Posen und Deutschland übertragen worden:

#### „Na Dziś“.

Pismo zbiorowe, poświęcone literaturze, naukom, sztuce, gospodarstwu krajuowemu, handlowi i przemysłowi.

Kraków 1872.

#### Für Heute.

Sammlungswerk für Literatur, Wissenschaft, Kunst, Landwirtschaft, Handel und Industrie.

Krakau 1872.

Der 1. Band, 28 Bogen stark, ist bereits erschienen.

Der Preis f. 3 Bde. 4 ♂. Der 1. Bd. apart 2 ♂.

Ich expediere nur baar mit 25%, gebe jedoch bei sicherer Aussicht auf Absatz 1 Expl. auf kurze Zeit à cond. Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Aus Berlin, Wien, Breslau, Dresden, wie mir der Herausgeber meldet, sind noch keine Bestellungen eingetroffen und es leben und verkehren dort doch so viele Polen.

Ihren werthen Bestellungen sehe entgegen.

Achtungsvoll  
Posen, im März 1872.  
F. H. Richter'sche Buchhdig.

[9609.] **Aide-Mémoire portatif de campagne pour l'emploi des chemins de fer en temps de guerre**

d'après les derniers événements et les documents les plus récents

par  
Michel Body,

Ingenieur.

16. Mit Tafeln. Preis 1 ♂.

Obiges Werk empfiehle ich Ihnen zur erneuerten Verwendung.

Dasselbe erschien während des letzten Krieges und konnte daher nur wenigen Fachmännern vorgelegt werden. Heute finden Sie leichter und sicher Absatz unter den Offizieren aller Waffen.

Ich liefere fest mit 25% und 13/12.  
Ergebnist

Lüttich, 6. März 1872.

M. Juhr-Henne.

[9610.] In Commission bei Wilhelm Roth in Wiesbaden erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

### Annalen des Vereins für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

V. Bandes 2. Heft.

### Zur Geschichte des römischen Wiesbadens.

#### II. Das Römer-Castell bei Wiesbaden

von  
Dr. K. Reuter,  
Obermedicinalrath a. D.

5 Bog. 8. mit 4 Tafeln. Eleg. geh.  
Preis 20 Sgr mit 25%.

### Annalen des Vereins für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

XI. Band. 1871.

### Beiträge zur Geschichte des nassauischen Alter- thumsvereins und

biographische Mittheilungen über dessen Gründer und Förderer.

24½ Bog. gr. 8. Eleg. geh. Preis 2 ♂ mit 25%.

[9611.] Soeben erschien:

### Notizbuch - Einlage

#### für Buchhändler.

#### Inhalt:

- a) Buchhändler-Kalender 1872.
- b) Mess-Agio-Tabelle.
- c) Zinsen-Tabelle.
- d) In Leipzig vollgültige Geldsorten.

Baar 1 Ngr.

C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

F. C. W. Vogel in Leipzig.  
[9612.]

Heute versandte ich:

### Chrestomathie

#### de l'ancien français

(VIII—XV. siècles).

Accompagnée d'une grammaire et  
d'un glossaire

par

Karl Bartsch.

Deuxième édition corrigée  
et augmentée.

47 Bogen 4. Geh. 3 ₣ 10 Pf. ord., 2 ₣ 15 Pf. netto.

Baar 7/6 u. 33 1/3 % Rabatt.

### Wilhelm Gesenius-Roediger's Hebräische Grammatik.

Neu bearbeitet.

Einundzwanzigste Auflage.

Mit einer Schrifttafel.

22 1/2 Bogen gr. 8. Brosch. 28 Pf. ord.,  
21 Pf. netto, 18 3/4 Pf. baar.

Freixemplare 13/12.

### Wörterbuch

zu

### Dr. Martin Luther's Deutschen Schriften

von

P. Dietz  
in Marburg.

Zweiter Band.

Erste Lieferung.

G — Hals.

26 Bogen 4. Geh. 1 ₣ 15 Pf. ord.,  
1 ₣ 33 1/4 Pf. netto.

Der für Grimm's Wörterbuch bisher noch  
nicht bearbeitete, von Dietz jetzt vollendete  
Buchstabe G macht das Erscheinen dieser Liefe-  
rung Sprachforschern und Theologen  
besonders willkommen. Ich bitte Sie darum,  
dies Heft, sowie auch den completen 1. Band  
zur Gewinnung neuer Abnehmer à cond. ver-  
langen zu wollen.

Legen Sie dasselbe auch Ihren Abon-  
nenten auf Grimm's Wörterbuch vor.

Leipzig, 5. März 1872.

F. C. W. Vogel.

[9613.] In meinem Verlage erschien soeben und  
bitte ich zu verlangen:

### Die Miocaen Nord-Deutschlands

und

### seine Mollusken-Fauna

von

A. von Koenen.

Mit 3 Tafeln Abbild. Preis 1 ₣ 10 Pf.  
Cassel, 5. März 1872.

Theodor Kay,  
Königl. Hof-Kunst- u. Buchhdg.

[9614.] Soeben erschien:

### Général Chanzy, la deuxième armée de la Loire.

Campagne de 1870—1871.

5. Aufl. Volksausgabe. 18. 1 ₣ 10 Pf. netto.

4. Aufl. gr. 8. 2 ₣ 15 Pf. netto.

Lacroix, Jules. — L'année infame 1870  
— 71. L'invasion. — Paris pendant  
la Commune. — Paris après la Com-  
mune. — N'oublions pas! Poésies par  
J. Lacroix. 16. 5 fr. = 1 ₣ 7 1/2 Pf. netto.

Farcy. — Réorganisation de l'armée en  
armée nationale, composée de 4,000,000  
d'hommes, par E. Farcy, Député de  
la Seine. 8. 2 fr. = 15 Pf. netto.

### Des capitulations et des traités de la France en Orient,

par

M. Belin,

Consul général de France à Constantinople.

Ich bitte nur fest oder baar zu verlangen.  
Brüssel, 10. März 1872.

C. Muquardt's Hofbuchhdg.

[9615.] Nachstehende, zu Festgeschenken für  
die Osterzeit geeignete illustrierte reli-  
giöse Prachtwerke meines Verlags empfehle  
ich Ihrer ges. Beachtung:

Thomas von Kempen, vier Bücher von der  
Nachfolge Christi. (Görres' Uebersetzung.)  
Reich illustrierte Pracht-Ausgabe mit Ori-  
ginal-Zeichnungen von Joseph Ritter  
von Führich. In Holzschnitt ausgeführt  
von K. Dertel. gr. 4. Elegant broschirt.  
Preis 6 1/2 ₣ ord., 5 ₣ netto, 4 1/2 ₣ baar.  
Prachtvoll geb. mit Goldschn. in Leinwand  
8 ₣ ord., 6 ₣ netto, 5 ₣ 12 Pf. baar.  
Prachtvoll geb. mit Goldschn. in Leder  
10 ₣ ord., 7 1/2 ₣ netto, 6 ₣ 22 1/2 Pf.  
baar.

Die biblische Geschichte nach den Worten  
der Schrift. Mit Holzschnitten nach Ori-  
ginal-Zeichnungen von J. Schnorr v. Ca-  
rolsfeld, A. Diethe, G. A. Elster,  
Theodor Große, Joseph Ritter v.  
Führich, Gustav Jaeger, L. Nieper  
und Ludovico Seitz. In farb. Um-  
schlag eleg. brosch. 3 ₣ 10 Pf. ord.,  
2 ₣ 15 Pf. netto, 2 ₣ 7 1/2 Pf. baar. In  
Leinwand geb. 3 ₣ 25 Pf. ord., 2 ₣  
26 1/4 Pf. netto, 2 ₣ 17 1/2 Pf. baar.  
Prachtvoll geb. m. Goldschn. 4 ₣ 20 Pf.  
ord., 3 ₣ 15 Pf. netto, 3 ₣ 4 1/2 Pf.  
baar.

Der Bethlehemische Weg. 12 Holzschnitte  
nach Original-Compositionen von Joseph  
Ritter v. Führich. In farb. Umschlag  
eleg. cart. 2 ₣ ord., 1 ₣ 15 Pf. netto,  
1 ₣ 10 Pf. baar.

"Er ist auferstanden!" 15 Holzschnitte nach  
Original-Compositionen von Joseph  
Ritter v. Führich. In farb. Umschlag  
eleg. cart. 3 ₣ 20 Pf. ord., 2 ₣ 22 1/2 Pf.  
netto, 2 ₣ 13 1/2 Pf. baar.

Die Gleichenisse des Herrn nach den Worten  
der Schrift. 16 Compositionen von J.  
Schnorr v. Carolsfeld, J. Ritter v.  
Führich, Th. Große, Gustav Jaeg-  
er, L. Nieper, O. Pletsch, L. Seitz  
und H. Wisslicenus. fl. fol. In farb.  
Umschlag eleg. cart. 5 ₣ 10 Pf. ord.,  
4 ₣ netto, 3 ₣ 18 Pf. baar. Prachtvoll  
m. Goldschn. 7 ₣ ord., 5 ₣ 7 1/2 Pf. netto,  
4 ₣ 22 Pf. baar.

Ich habe über dieselben einen illustrierten  
Prospect drucken lassen, welchen Ihnen in ge-  
riger Anzahl gratis zur Verfügung stelle.

Leipzig, März 1872.

Alphonse Dürr  
(Verlags-Conto).

[9616.] An Handlungen, welche verlangten,  
wurde heut versandt:

### Elemente der Poëtik.

Zum Gebrauch für Töchterschulen  
von

Dr. H. B. Rumpelt.

Dritte vermehrte und verbesserte  
Auflage.

5 1/2 Bogen 8. Elegant brosch. 10 Pf. ord.,  
7 1/2 Pf. netto.

= Freixemplare 13/12 fest —  
11/10 baar. —

Indem ich um freundliche Verwendung  
ersuche, stelle ich, behufs Einführung, Frei-  
exemplare für Lehrer gern zur Verfügung.  
Breslau, 1. März 1872.

A. Gosohorsky's Buchhdg.  
(L. F. Maske).

[9617.] Vor kurzem erschien in unserem  
Verlage:

### Festsetzungen,

betreffend gewisse Hauptabmessungen  
und Constructionstheile, insbesondere  
für die Untergestelle und Achsen bei den  
Wagen verschiedener Kategorien der  
unter Staatsverwaltung stehenden Eisen-  
bahnen. Mit 4 Blatt Zeichnungen. gr. 4.  
Preis 20 Pf.

Wir erlauben uns auf diese für Eisen-  
bahn-Directionen, Eisenbahnwagenfabriken  
und Eisenbahn-Techniker beachtenswerthe  
Schrift aufmerksam zu machen, welche die  
Normalien angibt, die fortan bei preuss.  
Eisenbahnfahrzeugen in Anwendung kommen  
sollen.

Unverlangt versenden wir nichts.  
Berlin, März 1872.

Ernst & Korn.

Zu Confirmations-Geschenken  
[9618.] empfehlen wir:  
**Die Heilige Schrift**  
in berichtigter Uebersetzung  
mit  
Einleitungen und Anmerkungen  
von  
Johann Friedrich v. Meier.

Dritte verb. Auflage. 89½ Bogen in hoch  
Quart. brosch. 3 ₣.

Der Laien bedarf zum gründlicheren Verständnis der Bibel einer Uebersetzung, die durch die seit M. Luther gewonnene Kenntniß der hebräischen und griechischen Sprache berichtig ist, und eines Wegweisers, der mit präziser Kürze lichtvolle Auslegung verbindet.

Es ist allgemein anerkannt, daß das Meyer'sche Bibelwerk wie kein anderes diesem doppelten Zweck entspricht.

Auch die äußere Ausstattung dieses Bibelwerks dürfte dem Fortschritt unserer Zeit genügen und dasselbe so auch in dieser Beziehung als „ein Ehrendenkmal der evangelischen Kirche deutscher Nation“, wie es Professor Hagenbach nennt, darstellen.

**Andrea, S. W.**, die Kämpfe des christl. Herakles. Cart. 10 Ngr.

— die Weltanschauung des Glaubens. 20 Ngr.

**Augustins Bekenntnisse**. Aus dem Lat. von Merschmann. 1 ₣.

— Vollständigste Uebersetzung.  
**Bengel's kleine Schriften**. 4 Ngr.

**Bunyan, des Christen Wallfahrt**. Uebers. von F. H. Ranke. 5 Ngr.

**Luther als deutscher Classiker** in einer Auswahl s. kleineren Schriften. 27 Ngr.

**Gebete über Worte der heiligen Schrift** von F. H. Ranke. 1 ₣.

**Der Hausaltar**. Morgengruß u. Feiertag in christlichen Familien, von H. Puchta. 3. Aufl. 18 Ngr.

**In der Stille**, von R. Sudhoff. Poesie. Prosa. Brosch. 1½ ₣. Geb. 2 ₣.

— Gebundene Exempl. von Luther, Ranke und Sudhoff bei Hrn. Fr. Boldmar. Wir bitten um Verwendung.  
Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

[9619.] Von der in unserm Verlage neu erscheinenden  
**Deutschen**

**militärärztlichen Zeitschrift**,  
redigirt vom

Oberstabsarzt Dr. Leuthold,  
(jährlich 12 Hefte mit „Amtlichem Bei-  
blatt“)

haben wir das erste Heft und Prospekte all-  
gemein versendet. — Wir stellen Prospekte und in mässiger Anzahl auch das 1. Heft fortlaufend zu fortgesetzter geneigter Verwen-  
dung zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, im März 1872.  
E. S. Mittler & Sohn.

[9620.] In meinem Verlage erschien:

### Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I.

Reden, Proklamationen, Kriegs-  
berichte etc.

Umfassend den Zeitraum  
von  
**Uebernahme der Regentschaft**  
bis  
**zur Eröffnung des Ersten Deutschen  
Reichstages**.

1 ₣ ord. — 22½ Sgr netto — 20 Sgr baar  
— 13/12.

„Das grosse Capitel preussischer und  
deutscher Geschichte während des letzten  
Achteljahrhunderts wird uns in diesem Buche  
in ausdrucks vollster, würdigster Weise com-  
mentirt. Kein Wort ist den Reden, Prokla-  
mationen und Kriegsberichten des Prinz-Re-  
genten, des Königs und des Kaisers hinzu-  
gesfügt; sie sprechen allein für sich, und  
zwar deutscher, bereiter und nachhaltiger,  
als es der kunstreichste Geschichtschreiber  
vermag. Ein Gedanke geht wie ein rother  
Faden durch das ganze Buch: der Gedanke  
der Ehre und Gebietsintegrität des Reiches,  
der Gedanke des grossen historischen Berufes,  
den Preussen in Deutschland übernommen  
und den es erfüllen musste.“

(Mag. f. Lit. des Ausl.)

Dies ebenso interessante wie für die  
Zeitgeschichte wichtige Werkchen halte ich  
Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung  
bestens empfohlen.

Berlin, im März 1872.

Elwin Staude.

### Karten-Anzeige.

[9621.] Soeben erschien wieder bei uns  
in neuester Ausgabe 1872:

#### K a r t e

der  
**Oesterreichisch-Ungarischen  
Eisenbahnen**

der  
**Gegenwart und der Zukunft**  
(im Anschluß an die Bahnen des Aus-  
landes).

1 Blatt in Farbendruck und colorirt.

Preis cart. 15 Ngr ord.  
Frei-Exempl. 13/12, 28/25, 41/36, 57/50.

Bestellungen à cond. können wir nicht be-  
rücksichtigen.

Wien, im März 1872.

Artaria & Co.

[9622.] Das erste Heft der auch für 1872 in  
meinem Commissionsverlage erscheinenden:

### Zeitschrift des Vereines deutscher Inge- nieure.

1872. XVI. Jahrgang.

12 Monatshefte. 7½ ₣.

wurde heut ausgegeben und sind die eingegan-  
genen Bestellungen ausgeführt.

Da ich die im Selbstverlage des Vereins  
erscheinende Zeitschrift nur gegen baar  
debitire, bitte ich um schleunige Einsen-  
dung der Bestellungen für den neuen Jahr-  
gang, wo solches nicht bereits geschehen.

Der in erfreulicher Weise von Jahr zu  
Jahr sich steigernde Absatz dieser für jeden  
Techniker wichtigen und interessanten Zeit-  
schrift machte eine Erhöhung der für 1872  
auf 2500 Exemplare festgesetzten Auflage  
wiederum nötig.

Thätigen Handlungen, die es sich ange-  
legen sein lassen wollen, neue Abnehmer  
zu gewinnen, liefere ich mit Vergnügen das  
1. Heft des neuen Jahrgangs, einzeln berech-  
net, à cond. und sehe desfallsigen Bestel-  
lungen entgegen.

Die verehrl. ausländischen Handlungen  
mache ich noch besonders darauf auf-  
merksam, dass die „Zeitschrift“ von  
diesem Jahrgange an aus Antiqua-Schrift  
gesetzt erscheint, was ihre vermehrte Ver-  
breitung im Auslande wesentlich erleichtern  
wird.

Berlin, 9. März 1872.

R. Gaertner.

### Für Schlesische Handlungen.

[9623.]

Soeben erschien:

### Freund's Taschen-Fahrplan

für  
**Schlesien**, mit Karte v. Mittel-Europa.

Preis 3 Sgr m. 25% baar.  
Breslau. Märkte & Verbindl.

Nur auf Verlangen.

Nur einmal hier angezeigt.

[9624.]

In meinem Commissionsverlag erschien:

### P o l s k a i R o s s y a .

W 1872 R.

Przez  
**B. Czonka Rady Stanu,**  
Królestwa Polskiego.  
gr. 8. IV, 80. Preis n. 16 Ngr.

Diese Broschüre von einflussreichster  
Seite wird grosses Aufsehen erregen. Eine  
französische und russische Uebersetzung sind  
in Vorbereitung.

Ich bitte gef. umgehend verlangen zu  
wollen.

Dresden, den 10. März 1872.

R. v. Zahn's Verlag.

**S. Calvary & Co.,**  
Buchhandlung.

Berlin, Oberwasserstrasse 11.

[9625.]

Wir empfingen soeben aus Paris:

Collegii  
**Salmanticensis**  
Cursus  
**Theologicus.**

Juxta miram Divi Thomae praceptoris angelici doctrinam.

Editio nova correcta.

Vol. I. gr. Lex.-8. 678 S.

Preis 3 ♂ 10 Sp mit 25% Rabatt.

Das Werk wird in ca. 20 Bänden complect. Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, steht Band I. à cond. zu Diensten.

Berlin, 9. März 1872.

**S. Calvary & Co.**

[9626.] Im Laufe dieses Quartals erscheint hier:

**Flore des Serres**  
et  
**des jardins de l'Europe.**  
Band XIX.

Lfg. 1—3. (in 1 Hefte).

Diese längst erwartete Fortsetzung wird also jetzt definitiv vorbereitet, und ich bitte, mir die Abonnementserneuerungen gef. bald zukommen zu lassen.

Gent.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[9627.] In Commission erschien bei uns:

**Statistische Uebersicht**  
der

**Pocken-Epidemie 1870 u. 1871**  
in Köln.

Mit Bemerkungen  
von

Dr. med. W a e g e n e r.

Netto baar 6 ♂.

Köln, 10. März 1872.

**J. G. Schmitz'sche Buchhandlung**  
(Aug. Lésimple).

[9628.] Heute versandte ich gratis an alle Handlungen, welche verlangten, daß 1. Hefte (Probeheft) der

**Spiritisch - rationalistischen**  
**Zeitschrift.**

2 Bogen gr. 8. in eleg. Umschlag. Preis pro Semester 25 ♂.

Inhalt:

An unsere Leser. — Die spiritistische Doctrin als Weltanschauung und Wissenschaft, ihre Wessenheit und Ausgabe. — Reflexionen über die

Descendenz- und Selectionstheorie Darwin's. — Literaturbericht.

Bei den jetzt immer mehr in den Vordergrund tretenden wichtigen Fragen auf dem Gebiete des Spiritualismus und bei dem gewiß billigen Preise werden Sie bei einiger Bereitstellung viele Abonnierten gewinnen. Prohefte und Prospekte stehen noch zu Diensten.

Leipzig, den 13. März 1872.

**Oswald Muze.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

**Generalstabswerk Feldzug 1870/71.**

[9629.]

Das große Werk des Königlichen Generalstabes

Der

**Feldzug von 1870—1871**

wird nunmehr in Druck gehen.

Wir stellen Prospekte mit angehängter Subscriptionsliste zur Verfügung und bitten davon zu verlangen. Die Einführung der Firma an der dafür freigelassenen Stelle des Prospekts bitten wir selbst zu übernehmen.

Ausdrücklich bemerken wir zur Klarlegung dieses Unternehmens, daß innerhalb der Armee und Marine der Königliche Generalstab auf seine Rechnung und von sich selbst aus zu einem von ihm für die Armee angestammten besonderen Preise eine Subscription circuliren läßt, die er mit dem 1. April bereits schließt.

Ob wir das 1. Hefte (circa 6 Bogen) werden beliebig à cond. geben können, ist zweifelhaft; wir möchten vielmehr empfehlen, zur Verwendung für das in seinem Werthe ja im voraus bekannte Werk sich vorzugsweise der Prospekte zu bedienen.

Über Umfang, Preis des Ganzen, Aufeinanderfolge der Hefte läßt sich Sicherer nicht voraussagen. Vermuthlich wird das ganze Werk mit 10—12 Heften in der Art derer vom Jahre 1866 abgeschlossen sein, also im Ganzen (Text und Beilagen) vielleicht den dreifachen Umfang des Textbandes von 1866 erreichen. Die Arbeiten im fgl. Generalstab schreiten ununterbrochen vorwärts.

Was sich über das Unternehmen Näheres bereits sagen läßt, enthält der erwähnte Prospect, den wir daher zu gefälliger Kenntnissnahme auch hier abdrucken.

Berlin, 9. März 1872.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Prospect.**

**Der Feldzug von 1870, 1871**  
in Frankreich.

Nedigirt von der Kriegsgeschichtlichen Abtheilung des großen Generalstabes.

Dieses große Werk, seinem ganzen Inhalte nach das wichtigste über den französischen Krieg, ist zugleich durch seine einfache, anschauliche und erläuternde Erzählung das Nationalwerk über den Krieg von 1870—1871 für das ganze deutsche Volk. Es enthält die Ergebnisse, welche der große Generalstab, unterstützt durch die aus Bayern, Württemberg und Sachsen zu ihm delegirten

Offiziere, aus der Durchforschung und Vergleichung sämtlicher amtlichen Quellen, der Berichte aller Truppen, Tagebücher u. s. w. gewonnen hat, also die authentische Geschichte des Krieges — die einheitliche Ueberschau sämtlicher Operationen und die Darstellung jeder Action im Einzelnen.

Wie sehr dieses Werk aber nicht allein seines Inhaltes wegen, sondern auch durch seine allgemein verständliche und vollendete Darstellung bestimmt ist, alle Kreise des Volkes zu befriedigen, dafür hat das gleiche Werk des Generalstabes über den Krieg von 1866 das beste Zeugniß gegeben.

Das erste, etwa 6 Bogen starke Hefte enthält die allgemeine Einleitung, den Operationsplan der deutschen und französischen Armeen, die Instruktion und den Aufmarsch der deutschen und feindlichen Armeen und deren Ordres de bataille. Diese Truppenübersichten werden nicht in besonderen Tabellen-Beilagen, sondern dem Texte selbst angefügt und in dessen Format gegeben. Dagegen erscheinen als besondere Beilagen die wichtigsten Gesetzesblätter.

Das ganze Werk, dessen Verbreitung durch den mäßigsten Preis gefördert werden soll, wird in etwa 10—12 Heften erscheinen, deren Auseinandersetzung in der Zeit zwar nicht vorherbestimmt werden kann, für welche jedoch die Arbeit des königlichen Generalstabes ununterbrochen fortschreitet. Auch diese Vertheilung des Werkes in Heften wird die Beschaffung derselben dem Publicum wesentlich erleichtern.

Die Subscription bezieht sich nur auf das ganze Werk. Nach Erscheinen des Ganzen bleibt eine Erhöhung des für jetzt erhöhten billigen Subscriptionspreis vorbehalten. In der Armee circuliert seitens des königlichen Generalstabes und für dessen Rechnung eine besondere Subscription.

[9630.] In 8 Tagen verläßt die Presse:

**Neuestes Werk von Robert Hamerling!**

**T e u t.**

**Ein Scherzgedicht**

von

**Robert Hamerling.**

20 ♂ ord., à cond. mit 25%, fest mit 33½ %, baar mit 40%.

Nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen kann ich mäßig à cond. liefern. Gebundene Exemplare mit Goldschmied werden von Herrn L. Staedtmann in Leipzig zu 1 ♂ ordinar, 18½ ♂ baar expediert.

Hamburg, den 9. März 1872.

**J. S. Richter.**

[9631.] Soeben erscheint und liefere ich fest oder baar:

**L'Internationale**  
à Paris.

Les séances officielles de l'Internationale à Paris, pendant le siège et pendant la commune.

1 Band. 18.

3 fr. = 22½ ♂ netto.

Brüssel.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

## Nur auf Verlangen!

[9632.]

Demnächst erscheint, wird aber vorläufig nur fest versandt:

Prof. Dr. Ernst Buchner,  
**Lehrbuch der gerichtlichen Medicin  
für Aerzte und Juristen.**

II. vermehrte und mit Rücksicht auf die Deutsche Gesetzgebung \*) umgearbeitete Auflage.

II. Abtheilung. Preis ca. 2 1/2.

\*) Das erste Compendium in dieser Hinsicht, also unentbehrlich für jeden Gerichtsarzt etc.

Dagegen steht die

I. Abtheilung. Bogen 1—10. gr. 8. Br.  
24 Ngr = 1 fl. 24 kr.

à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Die erste Auflage dieses Werkes behält für die Länder ausserhalb des deutschen Reiches, besonders durch die reiche Casuistik, praktischen Werth. Uebersetzungen in fremde Sprachen sind vorbehalten, eine holländische ist bereits erschienen.

Hochachtungsvollst

München, den 1. März 1872.

Jos. Ant. Finsterlin.

(Siehe Naumburg's Wahlzettel.)

**Verlagsbuchhandlung  
Max Grädinger in München,  
Dultplatz 16.**

[9633.]

**Neuer socialer Roman aus  
der Gegenwart**

von  
= L. v. Kohlenegg =  
(Poly Henrion).

P. P.

Unter der Presse befindet sich und kommt in den nächsten Wochen die 1. Lieferung zur Versendung:

Der  
**Roman einer Göttin**

von  
L. v. Kohlenegg  
(Poly Henrion).

Drei elegant ausgestattete Bände  
in 18 Lieferungen

à 4 Ngr ord. = 2 Ngr baar.

Die bisherigen theils humoristischen, theils satirischen Romane Kohlenegg's haben sich einer so raschen Verbreitung und so großen Beliebtheit beim deutschen Lesepublicum zu erfreuen gehabt, daß selbst die bedeutendsten Kritiker dem Dichter schon den Beinamen eines „deutschen Dickens“ und „deutschen Paul de Kock“ gegeben haben. Wir glauben daher einer weiteren Anpreisung dieses bereits so populär gewordenen Romandichters nicht erst zu bedürfen, um das Interesse des deutschen Lesepublicums auf das obige neueste Werk Kohlenegg's zu lenken. —

Die Verlagsbuchhandlung hat sich beeilt, dieses interessante neueste Werk des Dichters

ters, das nicht verschleiern wird, gerechtes Aufsehen in mehr als einer Beziehung zu erregen, als Original-Manuscript zu acquiriren, und um diesem zeitgemäßen, lehrreichen, fesselnden

**Roman einer Göttin**

die weiteste Verbreitung zu sichern, läßt die Verlagsbuchhandlung den Roman in elegant ausgestatteten Lieferungen

à 4 Ngr ord. 14 kr. s. W. erscheinen. Der Roman wird mit 18 Lieferungen vollständig sein und ist der Druck so eingeteilt, daß je 6 Hefte einen vollständigen, gefälligen, schönen Bibliothek-Band geben.

Das interessante Werk wird sich leicht Eingang in alle Glassen der Gesellschaft verschaffen, da es „für Alle“ geschrieben und für Jeden von Interesse ist.

Der Roman wird mit 50 % gegen baar und die letzte Lieferung gratis geliefert.

Prospekte mit und ohne Firma stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten und bitte zu verlangen, und bemerke ausdrücklich, daß gut erhaltenen ersten Lieferungen wieder baar zurückgenommen werden.

Wollen Sie mich mit Ihren gütigen Bestellungen beeilen.

Hochachtungsvollst  
München, März 1872.

Max Grädinger.  
Dultplatz 16.

**Tauchnitz Edition.**

[9634.]

Nächste Woche:

**Misunderstood.**

By  
**F. Montgomery.**

In 1 Vol.

Von dieser interessanten Novität wurden in der Londoner Ausgabe bereits gegen 10,000 Exemplare verkauft.

Leipzig, den 11. März 1872.

Bernhard Tauchnitz.

[9635.] Neben den beiden in unserm Verlage erscheinenden Lehrerzeitungen:

**Freie deutsche Schulzeitung.**

VI. Jahrgang.

**Die deutsche Volkschule.**

III. Jahrgang.

welche sich vorzugsweise auf den Gesichtskreis der Volkschule beschränken, geben wir vom 1. April ab eine dritte heraus unter dem Titel:

**Zeitung für das höhere Unterrichts-wesen Deutschlands.**

Dieselbe erscheint jeden Freitag, 1 Bogen stark in gr. Fol. und kostet vierteljährlich 20 Ngr mit 25 % Rabatt.

Der Herausgeber ist Vorsteher einer höheren preußischen Unterrichtsanstalt und zu Mitarbeitern sind die tüchtigsten Kräfte unter den Direktoren und Lehrern von Gymnasien und Realschulen ganz Deutschlands gewonnen.

Haben die „Freie deutsche Schulzeitung“

und „Die deutsche Volkschule“ sich in den wenigen Jahren ihres Erscheinens eine Verbreitung errungen, die alle übrigen Lehrerzeitungen Deutschlands übertrifft, so dürfen wir hoffen, daß dies noch mehr der Fall sein wird mit der „Zeitung für das höhere Unterrichts-wesen Deutschlands“, welche, verschieden von den bis jetzt bestehenden Zeitschriften für Gymnasial- und Realschullehrer, neue Bahnen betritt.

Von Nr. 1 stellen wir Exempl. als Probenummern zur Verfügung, versenden übrigens diese Nummer auch direct an alle höheren Unterrichtsanstalten Deutschlands und Österreichs.

Für diese Nummer bestimmte Inserate, welche mit 2 Ngr die dreigesparte Petitzelle berechnet werden, müssen bis zum 23. März in unsern Händen sein.

Recensionsbücher sind uns willkommen.

**Siegismund & Volkering in Leipzig.**

**Nur hier angezeigt!**

[9636.]

In einigen Tagen erscheint:

**Das**

**Vaticaniche Dogma**

von dem

**Universal-Episcopat und der Unfehlbarkeit des Papstes**  
in seinem Verhältniß zum Neuen Testamente und der exegetischen Überlieferung.

Von  
Dr. Joseph Langen,  
ord. Professor der neutest. Theologie an der kathol.-theol. Fakultät zu Bonn.

2. Theil.

**Die exegetische Überlieferung vom siebenten bis zum dreizehnten Jahrhundert.**

Preis 18 Ngr.

Wir bitten zu verlangen. — Gleich wie der im vorigen Jahre erschienene erste Theil des Werkes, welcher das Vaticaniche Dogma in seinem Verhältniß zum Neuen Testamente und der patristischen Theologie enthält, wird dieser zweite Theil von Theologen und Laien gekauft werden.

Bonn, 10. März 1872.

Eduard Weber's Buchhandlung.  
(R. Weber & M. Hochgürtel.)

[9637.] Voraussichtlich wird der 2. Band von

**L. Schneider,**

**Der Krieg der Triple-Alliance gegen Paraguay**

noch im Laufe dieses Jahres zur Versendung kommen; belieben Sie eine Continuationsliste für das Werk anzulegen.

Band I. mit 4 Karten u. 1 Plan. 3 1/2 ord.,  
2 1/2 netto, 2 1/2 baar,  
versandte ich am 2. Februar 1872.

Berlin.  
**B. Behr's Buchhdg.**  
(E. Bock.)

**Übersetzungs-Anzeigen.**

[9638.] Heute versandte ich nachstehendes Circular:

Teschen, 26. Februar 1872.

Unter der Presse:

**Der letzte Napoleon.**

Deutsche autorisirte Ausgabe.

22 Bogen in 8. Preis 1 ♂ 15 Ngr oder  
2 fl. 50 kr. oesterr. Währ.

Als Autor des mit so viel Spannung erwarteten Werkes: „Le dernier des Napoléon“ bezeichnete man zuerst den Grafen Kératry, dann den Grafen Beust. Wer auch der Autor sei, er entfaltet ein ungemeines Talent in Behandlung der so wichtigen Fragen, die heute alle Welt in Bezug auf die Zukunft Frankreichs bewegen. Seine Enthüllungen verrathen eine Persönlichkeit, die bei allen Phasen der Napoleon'schen Politik, namentlich auch bei der Inszenierung der Tragödie vom unglücklichen Kaiser Maximilian von Mexico ihre scharf beobachtende Rolle hinter den Coulissen spielte. —

Ich bitte um gef. schleunigste Einsendung Ihres Auftrags, und bemerke, dass ich à cond.-Bestellungen nur in einzelnen Fällen und ausnahmsweise werde berücksichtigen können.

Hochachtungsvoll  
Karl Prochaska.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[9639.] Heinr. Schrag's Hof-Buch- u. Kunsthändlung in Nürnberg offerirt und sieht Geboten entgegen:

Le grand vocabulaire français. 30 Bde. Paris 1767. Ldrbd.

Dictionnaire critique de la langue française. 3 Bde. Marseille 1787. Ldrbd.

— des artistes. 2 Bde. Paris 1776. R. u. E. Leder.

— hist. d'éducation. 2 Bde. Paris 1784. Ldrbd.

— gramm. de la langue française. Paris 1788. R. u. E. Leder.

— hist. portatif. 2 Bde. Basle 1785. Ldrbd.

Gesneri lexicon germ. et lat. 2 Bde. Halle 1775. Ldrbd.

Histoire lit. des femmes franç. 5 Bde. Paris 1769. Ldrbd.

— des batailles. 3 Bde. Paris 1771. Ldrbd.

Pavillon, Oeuvres. Utrecht 1731. Ldrbd.

Fürstenbuch z. Fürstentafel d. europ. Staatengeschichte. Regensburg 1831. Cart.

[9640.] G. Harnester & Co. in Frankfurt a/O. offeriren:

Jagdkalender 1872.

Decker's Terminkalender 1872.

Neununddreißigster Jahrgang.

[9641.] F. Wohlauer in London offerirt und sieht Geboten entgegen:

Layard, Monuments of Nineveh. First series. On India paper. 2 Vols. (102 Plates.) Halfmor.

— do. Ebenfalls first series. On common paper. (100 Plates.) In portfolio.

Art pour tous. Vol. 1. u. 6. Cartonn.

— do. Vol. 7. u. 9. Brosch. (oder in Nummern.)

[9642.] Von Justus Naumann's Buch. in Dresden ist zu beziehen „gegen baar“:

10 Pfaff, der Schutz vor Krankheiten oder die Kunst der Entstehung v. Krankh. vorzubeugen. Für Gebildete aller Stände. 16. Belinp. Geh. (Ladenpreis 15 Ngr) für 1 ♂ 10 Ngr netto.

10 Referstein, pädagog. Briefe. N. F. 8. Geh. (Ladenpreis 22½ Ngr) für 1 ♂ netto.

10 Loschner, Salomo und Sulamith. 16. Geh. (Ladenpreis 16 Ngr) für 20 Ngr netto.

Auch ist der Total-Borrath (200—300 Grpl.) gegen entsprechendes Gebot verläufig.

[9643.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

1 Meyer's großes Convers.-Lexikon nebst sämmtl. Kupfern u. Suppl. In 60 Bdn. Eleg. Hlfsfrz. Schönes Exemplar. 60 ♂ baar.

[9644.] Ludw. Bamberg in Greifswald offerirt:

1 Kreglinger, syst. Verzeichniß der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken. Wiesbaden 1870. Brosch. Neu.

1 Aus dem Nachlaß Barnhagen's v. Ense. Briefe v. Chamisso, Gneisenau rc. 2 Bde. Leipzig 1867. Ppbd.

1 Bronn, Classen und Ordnungen der Weichtiere. 3. Bd. 1. Abthlg. Leipzig 1862. Hlfsfrzbd.

[9645.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. offerirt in neuen Exemplaren:

12 Gaspey, engl. Lesebuch. 2. Aufl. à 6 Sgr.

12 Otto, franz. Lesebuch. 2. Abth. 2. Aufl. à 4 Sgr.

12 — french grammar. 2. Aufl. Geb. à 15 Sgr.

6 — Grammaire allemande. 3. Aufl. à 12 Sgr.

12 Riedel, Vorsch. d. franz. Sprache. 2. Aufl. à 3 Sgr.

12 — franz. Lesebüchlein. 3. Aufl. Cart. à 3 Sgr.

12 — Physit. à 3 Sgr.

12 Sauer, ital. Lesebuch. à 6 Sgr.

12 — italian grammar. Geb. à 15 Sgr.

6 Süpflé, franz. Schulgrammatik. 2. Aufl. à 7 Sgr.

12 — franz. Lesebuch. 3. Aufl. à 7 Sgr.

12 Graeser, nouv. méth. d. l. langue anglaise. à 3 Sgr.

[9646.] G. Stangel in Leipzig offerirt:  
1 Schubert, Monnayes russes mit Abbildgn. in Mappe. Lpzg. 1857. Neu. (24½ ♂) 8¾ ♂.

1 Hoffmann, alter u. neuer Münzschlüssel mit Abb. Nebst neuem Münztractat mit Abbildgn. Nürnberg 1692. Starker Schweinsldrbd. 2¾ ♂.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[9647.] Die Sträder'sche Buch. in Neuwied sucht antiquarisch:

1 Amberger, Pastoralttheologie. 3 Thle.

[9648.] Karl Czermak in Wien sucht:

1 Schimmele, Geschichte d. Wildenstein's Ritterschaft zur blauen Erde.

[9649.] Gerold & Co. in Wien suchen:

1 Herder's Werke. 1805—20. Bd. 15. 26.

1 Burgen und Schlösser Böhmens. Cplt.

1 Weisbach, Mechanik. I. 4. Aufl. Ganzsauberes Exemplar.

1 Schmitthenner's Wörterbuch, v. L. K. Weigand. 3 Bde.

1 Epiphanii, episcopi Constantiae, opera. Edid. G. Dindorfius. 3 Vol. (T. O. Weigel.)

1 Zimmer, Abhandlung über Kriegsminen.

[9650.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:

Lessius, de perfectionibus divinis.

Ovidii nux, elegia, edid. Lindemann. Zittau 1844.

Grottemeyer (?), Verwandtschaft d. indo-german. u. semit. Sprachen. 1871.

Grothe, was ist die Union? (Hannover.)

Gailer, Orbis pictus. (St., Macken.) Biblia hebr., ed. v. d. Hooght. 1705.

Levita, Grammat. hebr. 1537.

Calderon, übers. v. Gries. I. 1862.

Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde.

Jahrbücher, preuss. Bd. 25—28. (1870, 1871.)

Versuchsstationen, die landwirtschaftl., herausg. v. Nobbe. Cplt.

v. Thünen, der isolirte Staat. 2 Bde.

— über Arbeitslohn.

[9651.] Wilh. Greven's Buch. (Herm. Strehle) in Köln a/Rh. sucht:

1 Tangermann, W., Anastasia, Erhebung der Seele zu Gott. Ein Andachtsbuch für Katholiken. Neuß 1848, Schwann. (1 ♂.)

1 Schöfer (?), der schwarze Rabe.

[9652.] G. B. Griesbach's Antiquariat in Gera sucht:

1 Sintenis, Civilrecht. Neueste Aufl.

1 Hase, Ideal und Irrthümer.

1 Schütze, Schulfunde. Cplt.

[9653.] **Nelte, Böttje & Co.** in Berlin suchen und bitten um Oefferten mit Preisangabe in Bänden u. einzelnen Lieferungen: Ergänzungen zu Meyer's Convers.-Lexikon. 1—6. Bd.

Brockhaus' Unsere Zeit 1870, 71.

— Bilder-Atlas.

— Convers.-Lexikon. 11. Aufl.

Doré, Bibel; — Don Quijote; — Dante.

Heine's Werke.

Brehm's Thierleben. In beiden Ausg.

[9654.] **A. Floegel** in Eperies sucht: 1 Koch, W. D. J., Synopsis der deutschen u. schweizer Flora nebst Register. Leipzig 1857.

1 Löhr, M. J., Enumeratio der Flora v. Deutschland. Braunschweig 1852, Vie weg & S.

1 Dobel, vollständiger Pflanzenkalender Deutschlands. Nürnberg 1852, Lotz beck.

1 Thiers, A., Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs, deutsch von Jordan.

[9655.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: (Oefferten gehen nicht nach New-York, sondern werden sofort in Leipzig erledigt!) Académie des sciences de Paris. — Mé moires de l'Ac. d. sc. (Mathém., phys., hist. nat.) Vol. 1—37. Paris 1818—70. Complet.

Airy, G. B., Catalogue of circumpolar stars deduced fr. the observ. of S. Groombridge, reduced to Jan. 1., 1810. London 1838.

Chasles, Traité de géométrie supérieure. Av. 12 plchs. Paris 1852.

Dufour, Recherches anatom. s. les scolies et s. quelq. autres insectes hyménoptères. 1818.

Fuchs, Aug., Lehrb. d. spanisch. Sprache. Leipzig 1837.

Hefele, C. J., Conciliengeschichte. 6 Bde. Freiburg 1855—67.

Marx, Manifest d. Internationalen. London 1871.

Phillips, G., deutsche Geschichte. 2 Bde. Berlin 1832.

Reuchlin, J., Tabulae XX institutionum in ling. sanct. Basel 1554.

Wilda, W. E., d. Strafrecht d. Germanen. Halle 1842.

[9656.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen: Räss, A., die Convertiten seit d. Reformations. 1—9. Bd. Freiburg 1866—69.

Pertz, Monumenta. Bd. 5. 7—22.

Corda, Icones fungorum. I—VI. Folio. 1837—54.

Zeitschrift f. bildende Kunst. 1. Jahrg. Waddington, Voyage en Asie-Mineure. Paris 1853.

Kühne, Protoplasma. Lpz. 1864. Klopstock's Werke. T.-A. Göschen.

[9657.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Hippocratis aphorismi. Berl. 1822.

[9658.] **Karl Wilberg** in Athen sucht: Iken, Leukothea. 2 Bde. Leipz. 1825. Muralt, E., Essai de chronographie byzantine. St. Pétersbourg 1855.

Néroulos, Rizo, Cours de littérature grecque moderne.

[9659.] **P. Noordhoff** in Gröningen sucht: Goethe's Jugendleben.

Lange, Tabellen der Kirchen- u. Dogmen geschichte.

[9660.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht: 1 Scheller, ausführl. latein.-deutsches Wörterb. 5 Bde. 1804.

[9661.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:

1 Patrum apostolicorum opera, von Dressel.

[9662.] **Dieter & Kroll** in Salzburg suchen: Hackländer's Werke.

Lotos. Zeitschrift. Prag. Soweit erschienen.

Kobell, Wildanger.

[9663.] **D. Nutt** in London sucht: Richeri civilis et criminalis jurisprudentia.

Cuvier, Ossements fossiles. 10 Vols. 8. u. 2 Vols. 4. Tafeln.

Grossi, i Lombardi alla prima crociata.

Delitzsch, Hebräerbrief.

Gneist, Syntagma.

Cicero, in Verrem, ed. Zumpt. Ed. maj.

[9664.] **Gift & Gräfe** in Leipzig suchen schnell:

1 Gallandius, Biblioth. gr.-lat. vet. patrum. Cplt.

1 Todd, Cyclopaedia of anatomy and physiology.

1 Die Vorzeit od. Gesch. ic. des Vor- u. Mittelalters. Erf. 1817. 1. Bd.

1 Schirrmacher, Kaiser Friedrich II. 4. Bd.

1 Baltische Studien. 2. Bd. 2. Hft.

1 Bädeker, Norddeutschland. Ausg. von 1869 u. 71 (keine anderen).

[9665.] **Mitscher & Mösteli** in Berlin suchen: Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. 4 Bde.

Creuzer, les religions de l'antiquité, trad. p. Guigniaut. 4 Tomes en 10 parties.

Maledi, größere polnische Grammatik.

Muir, sanskrit texts on India. Vol. 5. (Contributions to the mythology of the vedic ages.)

Scheuren, Fischart-Album.

Kgl. priv. Berlinische Zeitung (Vossische). Jahrg. 1722—1770.

[9666.] **Franz Ohme** in Leipzig sucht billigst:

1 Carlén, Kircheinweihung. — 1 Spiel hagen's Werke. (1. Auflage.) — 1 Grothe, die Kinder des Papstes. 1. u. 2. Abthlg. — 1 Hesekiel, ein nachgeborener Prinz. 1. Bd. — 1 Raven, Familie aus der ersten Gesellschaft.

[9667.] **Ferd. Schönigh** in Paderborn sucht:

1 Staps, Pastoraleunterricht. 1. Wiese, d. höhere Schulwesen in Preußen. 1. Bd.

[9668.] **Rodrian & Röhr** in Wiesbaden suchen:

1 Herschel, J., Outlines of astronomy. 1 Mädler, popul. Astronomie.

1 Littrow, Wunder des Himmels.

[9669.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 27—46. (1844—63.)

Blätter f. gerichtl. Anthropol. 1—10. Bd. Dernburg, Pfandrecht. 1. Bd.

Malbin (?), Comment. zu Jesaias. (Kem pen.)

Bulletin de la classe physico-math. de l'Acad. de Pétersb. Vol. 6. 7. (1848, 49.)

— do. hist.-philol. Vol. 1—4. (1844—48) u. 15. (1858).

Journal of the R. Geograph. Society. Vol. 1—7. 10. 15. und Indices.

Scriptores hippiatrici, ed. Grynaeus. Basil. 1537.

[9670.] **Deuerlich's** Buchhdlg. in Göttingen sucht:

1 Kärle, Chrestomathia targumico-chaldaica etc. mit Lexicon. Wien 1852.

1 Turco-Graecia.

1 Germano-Graecia.

[9671.] **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht:

Nagler's Künstlerlexikon.

Hülsse, Maschinen-Encyklopädie.

Dujardin, Zoophytes infusoires.

Megnin, les infusoires.

Offerten besserer Werke über Infusorien, Algen und Mikroskopie stets erbeten.

[9672.] **Die Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht billigst:

Brehm, Thierleben. 5. u. 6. Bd. Br. oder geb. (Fehlt b. Verleger.) — Strauss, Reimarus. — Cooper, Lederstrumpferz. (Schmidt & Spr.) — Heyse, Elis. Charlotte; — Hans Lange; — Sabinerinnen; — Colberg. — Laube, Graf Effer; — Karlsschüler. — Grillparzer, Sappho. — Jordan, Wittwe des Agis. — Geibel, Brunhild. — Töpfer, Lustspiele. 1. 3. u. 4. Bd. — Molière, Lustspiele, von W. Graf Baudissin. 4 Bde. — Wolmann, Holbein. — See, G. v., Wogen d. Lebens. — Schwarz, Gold u. Name; — Familienmütter.

[9673.] Joseph Baer, Sotheran & Co. in Frankfurt a/M. suchen:  
Aristoteles, *de anima*, ed. Trendelenburg.  
Bernhardy, *Grundriss der griech. Literatur*. 2. Bearbeitg. 1. Bd.  
Boissardus, *romanae urbis topographia et antiquitates*.  
Broukhene, *de infanticidio*.  
Bülow u. Hagemann, *Erörterungen aus allen Theilen d. Rechtsgelehrsamkeit*. 10. Bd. 1837.  
Carrara, *Programma del corso di diritto penale*. 8 Vol.  
Delius, *Shakespeare-Lexikon*.  
Dupin, *Principia juris civilis*. 5 Vol.  
Epistolae ad Hallerum scriptae.  
Erfindungen, die neuesten. Wien. Jahrg. 1867, 68, 71.  
Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 16. Lfg.: Gregor von Tours. Buch 7—10.  
Gewerbe-Kunstblatt, Wiener. Cplt.  
Gieseler, *Kirchengeschichte*.  
Hoffmann, über die Erziehung in öffentlichen Mittelschulen.  
Jurist. Zeitschrift für die Praxis des oesterreich. Rechts. 1. Bd.  
Katona, *Historia critica regum Hungariae*. 41 Vol.  
Kaup, *Entwickelungsgeschichte und System der europ. Thierwelt*.  
Le Lièvre, *de conatu delinquendi*.  
Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg*. 8 Bde.  
Militärzeitung, Wien. Cplt. u. einzelne Jährge.  
(Müller), *Sammlung russischer Geschichte*. 9 Bde. St. Petersburg 1732—64.  
Nöllner, *das Verhältniss der Strafgesetzgebung zur Ehre des Staatsbürgers*.  
Okolski, *Orbis polonus*.  
Schmid, *Grundlehren d. Cession*. 2 Bde.  
Schmidt, *Versuch einer Theorie des Gewohnheitsrechts*.  
Varnhagen von Ense, *biograph. Denkmale*. Bd. 3. u. 4.  
Wilda, *das Strafrecht der Germanen*.  
Zeitung, *berg- u. hüttenmännische*, hrsg. von Kerl u. Wimmer, 1842—64.  
Zeitung, *botanische*. Jahrg. 1859 u. 60.  
Zell, *Ferienschriften*. 3. Thl.

[9674.] Denkert & Groos in Coblenz suchen:  
Gartenlaube. Jahrgang, enth.: Marlitt, Goldelse.  
Kirchenlexikon, v. Wetzer u. Welte.  
Rellstab, 3 Jahre von Dreissigen.

[9675.] Friedr. Kaiser in Bremen sucht:  
1 Flygare-Carlén's Werke. (Frands.) Bd. 8 — 15. 31—35. 46—48. 51. 52. 54—57. 67—73. 80—92. 97—Schluß.

[9676.] Dörfling & Franke in Leipzig suchen:  
*Origenis opera omnia*. Bd. 16. 17. 25. (Brl., Hinde & Spener.)

[9677.] F. Wohlauer in London sucht:  
Jagemann, *italienisch-deutsches Wörterbuch*. (Wien.) Neueste oder auch ältere Aufl.

[9678.] Die Arnold'sche Buchhdlg. in Dresden sucht:  
1 Columella, 12 Bücher v. d. Landwirthschaft, v. Curtius. Hamburg 1769.

[9679.] Hübner & Matz in Königsberg suchen:  
Wuttke, *Gesch. d. Heidenthums*. Bd. 1.—Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 1—7.—Voigt, *Kirchenrecht*. — Oehlenschläger, *Werke*. Bd. 5. — Wattenbach, *Deutschl. Gesch.-Quellen im M.*

[9680.] Friedr. Pustet in Regensburg sucht antiqui:  
1 Ponte, Ludwig de la, *Uebung der christl. Vollkommenheit, in spanischer Sprache*.

[9681.] Herm. Gries in Leipzig sucht:  
Rusdorf, *Mémoires et négociations secrètes*. Lips. 1789.—Grote, *Hist. of Greece*. Cab.-ed.—Ritter, *Gesch. d. Philos.*, neuere Zeit.—Kurz, *Literaturgesch.* — Erdmann, *Gesch. d. Philosophie*.  
Bellini, *Puritaner*. — Meyerbeer, Robert d. Teufel; — Hugenotten. — Verdi, *Traviata*; — Ernani; — Rigoletto. — Rossini, *Stabat mater*. — Weber, *Fra Diavolo*. — Gounod, *Faust*; — Romeo u. Julie. — Wagner, *Tannhäuser*; — Lohengrin; — Rienzi. Mit Text.

[9682.] R. A. Kittler in Leipzig sucht:  
Lepsius, *Briefe aus Egypten*. — Königsbuch.  
Mariette, *le Serapéum de Memphis*.  
Layard, *Niniveh* (engl.).  
Rawlinson, *the 5 great monarchies*. — cuneiform inscriptions.  
Oppert, *Exp. in Mesopotamia*.  
Kuhn, *Beiträge*. 7 Bde.  
Weber, *indische Studien*. 11 Bde.  
Caussin de Perceval, *Hist. des Arabes*.  
Müller, *History of anc. sanscr. lit.*  
Mahabharata, tr. p. Fauché.  
Colebrooke, *Hindu-law*. 3 Vols.  
Vishnu-Purana, by Wilson.  
Burnouf, *Introd. à l'hist. du buddhisme*.  
Brugsch, *Hist. de l'Egypte*.  
Firdousi, *le livre des rois*.  
Julien, *Mém. de Hiouen Thsang*.  
Dict. des sc. philosoph. 5 Vols.  
Reisig, *Vorles. üb. lat. Sprachwiss.* 1839.

[9683.] A. Gillmann in Birkenfeld sucht:  
1 Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden. Berlin 1867, Bath.

[9684.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:  
Börsenblatt f. d. d. Buchh. 1871. (Auch def. m. Ang. d. fehl. Nrn.)  
Cicero's philos. Schriften, dtsch. v. Jacobs u. Klotz.  
Coelestini opera omnia, ed. Telera. 4. Neap. 1640.  
Hamilton's, Sir W., collection of ancient vases. 4 Vols. Fol. 1791 (od. 2. Ausg. 1800—3). Col. od. schwarz.  
— etruscan, greek and roman vases. 4 Vols. Fol. 1766. 67. Col.  
Jacobi, math. Werke. Bd. 1. oder 1—3.  
Innocenz III. Gesamtwerke od. Einzel-ausg.  
Ovidii epistolae ex Ponto, ed. W. Gross.  
— Metamorphosen m. lat. Anm. u. Index v. Gierig hrsg. v. Jahn. 2 Bde. Leipz. 1821—23.  
— do. Schulausg. m. deutsch. Anm. von Loers. Trier 1837.  
Ständlin, *Skepticismus*. II.  
Vaucher, *Monographie des orobanches* av. 16 pl. col. 4. Gen. 1827.  
Villadini, *Descrizione dei funghi mangiarelli dell' Italia*. C. 44 tav. col. 4. Mil. 1835.  
Zanolini, Lex. chaldaico-rabb.

[9685.] Carl Gr. Fleischer in Leipzig sucht:  
Luce, *Beitrag zur ältesten Geschichte der Insel Oesel*. Pernau 1827.

[9686.] S. Hirzel in Leipzig sucht:  
1 Goethe, das Römische Carneval. gr. 4. Mit 20 illum. Kupferstafeln. 1789.

[9687.] Karl Giermak in Wien sucht:  
1 Rittershain, Rhachitis.  
1 Löschner u. Lambi, *Kinderspital*. 2. Bd.  
1 Meynert, *Groß-Hirnrinde*.

[9688.] C. F. Gutwald in Flensburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Boz (Dickens), *Werke*. Cplt.  
Scott's, Walter, *Romane* (englisch u. deutsch).  
Westermann's ill. Monatshefte. Bd. 17. u. ff.  
Schiller's Meister-Werke. 3. 4. Bd. Ill. Ausg. 8. B., Grote. (Broßd.)  
Bibel (in plattdeutscher Sprache).  
Hein's, Valentin, *Rechenbuch*.  
Thünen, d. isolirte Staat.  
Duflos, *Anleit. z. Bereit. chemischer Präparate*.  
Becker's Weltgeschichte. Geb.  
Novellenzeitung 1871 u. 72.  
Blätter f. liter. Unterhaltung 1871 u. 72.

[9689.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:  
3 Plücker, analyt.-geometr. Entwicklungen. 2 Bde.  
1 Brehm, *Thierleben*. Bd. 5. Zum Ladenpreise.

- [9690.] **David Nutt** in London sucht:  
Braunschweig, Buch der Chirurgie. 1497.  
Gior de Vigo, practica chirurgica. 1514.  
Gerssdorff, Buch der Wundarznei. 1517.  
Ferri, de vulnerum natura. Rom 1552.  
Maggius, de vulnerum curatione. 1552.  
Rota, de tormentariorum vulnerum na-  
tura. 1555. (1575.)  
Du Chesne, Sclopetarius. 1576.  
Joubert, Traité des arquebusades. 1581.  
Botallus, de curandis vulneribus sclope-  
tarum. 1560.  
Leone, de vulneribus. 1583.  
Fallopia, de vulneribus. 1569.  
Boscus, de vulneribus. 1596.  
Wirtz, Practica der Wundarznei. 1596.  
Quercetanus, Sclopetarius. 1591.  
Hildanus, new Feld-Arzeneibuch. 1615.  
Plazzonus, de vulneribus sclopetarum.  
1643.  
Moeller, de vulneribus sclopetarum.  
1671.  
Parmann, 50 Schusswundencuren. 1680.  
Jassin, la chirurgie militaire. 1688.  
Behrens, Gutachten, wie ein Soldat im  
Felde sich vor Krankheit hüte. 1689.  
Van Bustingk, Feldmedicin. 1693.  
Lebzelter, de vulneribus sclopetarum.  
1695.  
Abeille, le parfait chirurgien de l'armée.  
1699.
- 
- [9691.] **Cammermeyer** in Christiania sucht:  
1 Büchting, Repertorium 1862—65.
- 
- [9692.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
Forcellini, Lexicon. Schneeberger Ausg.  
Cplt.  
— dasselbe Werk. Einzelne Bde., Fas-  
cikel u. Bogen.  
Schleussner, Lex. in Vet. Test. 5 Vol.  
Wahl, Clavis in Apokrypha.  
Trommius, Concord. in Septuag.  
Strauss, Hutten. 3 Bde.  
— Julian d. Abtrünnige.  
Grube, hist. Charakterbilder. 5. Aufl.  
1858. Bd. 1 u. 3. apart.  
2 Hollstein, Anatomie.
- 
- [9693.] **Ed. Goeh** in Berlin sucht:  
Rékulé, organ. Chemie. I—III., auch ein-  
zeln. — Rühlmann, Maschinenlehre. 3 Bde.,  
auch einzeln. — Lübsen'sche Lehrbücher. —  
Navier, Diff.- u. Int.-Rechn. — Steg-  
mann, Diff.-Rechn. — Cournot, Theorie d.  
Functionen. — Virchow, Archiv f. path.  
Anat. Bd. 1—4. 22. 35. 41. 42. 44.  
49—54. — Bejeler, Privatrecht. 2. Aufl.  
— Goeist, Syntagma. — Thoel, Handels-  
u. Wechselrecht. 1862—67. — Hitzig,  
Psalmen. 2. Aufl.
- 
- [9694.] **A. Thiel** in Wien sucht:  
Berlioz, Sinfonie fantastique. Partitur.

- [9695.] **Carl Gzermak** in Wien sucht:  
1 Deutsche Klinik 1854—72.
- 
- [9696.] **Ed. Kühl** in Bautzen sucht:  
1 Heyse, dtsh. Schulgramm. — 1 Toussaint-  
Langenscheidt, franz. Briefe. I. II.  
— 1 Goethe's Werke. Min.-Ausg. D. Forts.,  
welche sich an die 12 Bde. von d. Auswahl  
anschließt.
- 
- [9697.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:  
1 Initialien des Mittelalters, von Hößling  
u. Merckel.  
1 Blessington, Gouvernante. I.  
1 Pensero, Nathaliens Liebe.  
1 Kalisch, Berlin bei Nacht.  
1 — 100,000 Thaler.  
1 Schneider, Jocosus (enthaltend: Der rei-  
sende Student, Kapellmeister u. Fröhlich).  
1 Herbst, Sohn des Schmugglers. I. (1861.)  
1 Mügge, Romane. Neue Folge. 2. Bd.  
apart.  
1 Minding, Papst Sixtus V. Original-  
Ausg. Berlin 1848, Sittenfeld. Ver-  
griffen.
- 
- [9698.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
Pallas, mongolische Völkerschaften. 4.  
St. Petersb. 1776—1801.  
Theodosiani codex, cum Gothofredi no-  
tis. 6 Vol. Folio. Lugd. 1665.  
Weber's Verzeichniss der Sanskrit-Hand-  
schriften. 4. Berlin 1853.  
Hanky Rukopis Kralodvorsky. 16. Praze  
1843.  
Anglerius (Petrus Martyr), Opera. Fol.  
Hispani 1511.  
Letarouilly, Edifices de Rome. 3 Vols.  
Folio. Paris oder Liége.
- 
- [9699.] **L. Rosner** in Wien sucht:  
Droste-Hülshoff, Gedichte.  
Buch der Erfindungen. Cplt. 6 Bde.  
Illustrirte Zeitung 1869, 70, 71.  
Faucher, Vierteljahrsschrift für Volks-  
wirtschaft u. Culturgeschichte. 1—  
8. Jahrg.  
Hildebrand, Jahrbücher für National-  
Oeconomie u. Statistik. 1—8. Jahrg.
- 
- [9700.] **Jules Sandoz** in Neuchâtel sucht:  
Feldbausch, Erklärung des Horaz.  
3 Bdchn. mit Register.
- 
- [9701.] **Rodrian & Röhr** in Wiesbaden  
suchen:  
1 Pasteur, Etudes sur le vin.
- 
- [9702.] **C. G. Lohse** Verlag in Dresden  
sucht:  
1 Brockhaus od. Meyer's Convers.-Lexi-  
con. Cplt.  
1 Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1867.  
1 Rappo's Ueberfall durch Räuber. Gr.  
Lithographie.

- 
- [9703.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht:  
Schlegel's (A. W.) sämmtl. Werke, von  
Böcking.  
Balher, Elemente d. Mathematik.  
Goussé, d. feine Küche.  

---

[9704.] **Binzenz Fink** in Linz sucht antiquar.:  
1 Litsch, Declamatorium. Compl.

---

[9705.] **G. Detloff** in Basel sucht antiquar.:  
1 Meyer's Convers.-Lexicon. Cplt.  
1 Onkel Tom's Hütte. Schöne Ausg.  
1 Geiler v. Kaiserberg, Predigten über Seb.  
Brandt's Narrenschiff.

---

[9706.] **Urban & Schwarzenberg** in Wien suchen  
billigt:  
1 Kant's sämmtliche Werke, von Rosenkranz  
u. Schubert. 12 Bde. 1838—40.  
1 — do. 2. Bd. (Kritik d. reinen Vernunft)  
apart.

---

[9707.] **W. Weidhardt** in Bützow sucht:  
1 Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1867.  
1 Pouillet-Müller, Physik. Gr. Ausgabe.  
Neueste Aufl.  
1 Duslos, Arzneimittel.  
1 Muspratt, Chemie. Cplt.

---

[9708.] Die **Dithmarscher Buchhandlung** von  
J. Pauli in Heide sucht:  
1 Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit.  
1—52.

---

[9709.] Die **R. André'sche Buchhdg.** in Prag  
sucht:  
1 Register zu Mechanics Magazine. 93.  
94. Bd.  
1 Preuß. Statistik. 7. 12. Bd.

---

[9710.] **G. J. Spittler** in Basel sucht antiquar.,  
jedoch gut erhalten:  
1 Zeitschrift der Deutschen morgenländischen  
Gesellschaft. Bd. 1—19.  
Offerten gef. direct.

---

[9711.] **Leon Saunier** in Stettin sucht:  
1 Boeckh, Staatshaushaltung der Athener.  
2. Ausg. 2 Bde. mit Register u. Nach-  
trag.

---

[9712.] **Burmester & Stempell** in Berlin suchen:  
Hausfreund 1871. Hft. 5.  
Hempel's Classiker. Alle Hfste.

---

[9713.] **G. J. Hamacher** in Frankfurt a/M.  
sucht und erbittet Offerten per Post:  
Eckert, Freimaurer-Orden. (Dresden, Ad-  
ler & Diez.)  
— Magazin des Freimaurer-Ordens. 2. Hft.  
(Schaffhausen, Hurter.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- 
- [9714.] Bitte um Zurücksendung. — Jene  
Handlungen, welche Nr. 1 und 2 vom  
Ärztlchen Intelligenzblatt 1872.  
als Probenummer erhalten haben, würden  
mich durch alsbaldige Zurücksendung sehr ver-  
binden.

Jos. Ant. Finsterlin in München.

[9715.] Zurück erbitten wir alle remittirbaren Exemplare von:  
**Mammelsberg, C. F.**, Grundriss der unorganischen Chemie. 2. Auflage. gr. 8. 1867. Netto 27 **Sgr.**

**Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge.** Heft 138. bis 142. Heft 138. Prof. J. Hoppe-Seyler: Ueber die Quellen der Lebenskräfte. Netto 4½ **Sgr.**

Heft 139. Prof. Huber in München: Das Verhältniß der deutschen Philosophie zur nationalen Erhebung. Netto 5½ **Sgr.**

Heft 140. Mensinga: Alte und neue Astrologie. Netto 4½ **Sgr.**

Heft 141. Prof. Dr. Kreyssig: Die Real-schule. Netto 4½ **Sgr.**

Heft 142. Dr. G. Berendt: Geognostische Blicke in Alt-Preußens Urzeit. Netto 4½ **Sgr.**

Durch ges. umgehende Rücksendung würden Sie uns sehr verpflichten. Da wir nur in dringenden Fällen um frühere Rücksendung als zur O.-M. ersuchen, so rechnen wir mit Bestimmtheit auf gütige Erfüllung dieser Bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. März 1872.

**C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung.**  
Carl Habel.

[9716.] Diejenigen geehrten Handlungen, bei denen:

**Moje wspomnienia**, von Frau Wilkonska, ohne Aussicht lagern, werden höflichst ersucht, alles das was sie fest zu behalten nicht gebenken, an mich baldigst remittiren zu lassen.

**J. A. Supanski,**  
Buchhändler in Posen.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[9717.] Zum 1. April wird in meinem Geschäft eine Stelle vacant, welche ich mit einem jungen Mann zu besetzen wünsche, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und eine schöne Handschrift besitzt. Offerten mit Photographie erbitte direct.

Glatz.

**J. Sauer.**

[9718.] Offene Geschäftsführerstelle. — In einem angesehenen Verlags- und Sortimentsgeschäfte der Schweiz wird zum 1. August d. J. eine Geschäftsführerstelle frei. Es kann nur auf einen erfahrenen Mann Rücksicht genommen werden, da ein Chef nicht vorhanden und der zu engagierende Geschäftsleiter in dessen Stelle eintreten muß.

Näheres durch

**Franz Wagner** in Leipzig.

[9719.] Für eine überseeische größere Sortimentsbuchhandlung wird ein tüchtiger, zuverlässiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, welcher befähigt ist, der deutschen und französischen Abtheilung vorzustehen, auch zugleich der englischen Sprache ziemlich mächtig sein muß. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre H. F. # 8. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig adressiren.

[9720.] Zur selbständigen Leitung einer Sortiments-Buchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens wird ein erfahrener Buchhändler mit tüchtigen Sortiments-Kenntnissen gesucht. Eintritt sofort oder 1. April c. Gehalt den Leistungen angemessen. Offerten unter A. B. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[9721.] Gehilfen-Gesuch. — Für ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft wird ein jüngerer, solider und tüchtiger Gehilfe, flotter Arbeiter und militärfrei, zu baldigem Antritt gesucht. Bewerber, welche das Leipziger Commissions-Geschäft genau kennen, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten werden unter der Chiffre H. M. W. # 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9722.] Zum baldigen Antritt suche einen jüngeren Gehilfen für mein Colportage-Geschäft, erwünscht ist ein solcher, welcher in diesem Zweige des Buchhandels bereits gearbeitet.

**G. Kramer** in Hamburg,  
St. Pauli.

[9723.] Zu möglichst baldigem Antritt wird für das Comptoir einer grösseren Handlung Norddeutschlands ein pflichttreuer, an selbständige, gewissenhafte Thätigkeit gewohnter, in Correspondenz und allen buchhändlerischen Arbeiten gewandter Gehilfe gesucht.

Angenehmes Aeussere und Fertigkeit im Clavierspiel sowie beste Zeugnisse sind Bedingung.

Gehalt den Leistungen entsprechend. Stellung dauernd.

Offerten unter A. B. 100. werden durch Herrn C. F. Leede in Leipzig erbeten. Beifügung der Photographie erwünscht.

[9724.] In einer höheren Berliner Verlags-handlung ist sofort eine erste Stelle zu besetzen. Verlangt wird gute Handschrift, rasches und sauberes Arbeiten, genaue Kenntniß aller im Verlag vorkommenden Arbeiten, besonders Führung der Verlagskosten-, Lager-, Abgangs-Bücher etc. und des Druckereiwesens. Gehalt den Leistungen entsprechend. Anerbieten unter Beifügung der bisherigen Zeugnisse und einer Photographie werden unter Buchstaben L. L. 35. durch Herrn J. Volkmar in Leipzig erbeten. Jüngere Herren, welche soeben die Lehrzeit beendet, wollen sich die Mühe einer Meldung ersparen.

[9725.] Bei Unterzeichnetem ist Vacanz für einen tüchtigen Sortimentar. Antritt wenn möglich bald oder 1. April c. Kenntniß im Leihinstitut-wesen erwünscht.

Offerten mit Angabe der genossenen Schulbildung und Abschrift der Zeugnisse nebst Photo-graphie erbitte direct.

Liegnitz.

**Max Gohn,**  
vorm. D. Krumbhaar.

[9726.] Zum 1. April suche ich einen zweiten Gehilfen, jungen Mann, welchem in der Hauptsache die Auslieferung und Expedition des Colportage-Verlages übertragen werden soll.

Bedingung Accuratesse, saubere Handschrift und Lust zur Arbeit. Kenntniß des Colportage-faches erwünscht. Salär 250—300 Thlr.

Offerten und abschriftliche Zeugnisse direct per Post.

**C. G. Lohse's Verlag**  
in Dresden.

[9727.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, der sicher und zuverlässig zu arbeiten versteht und eine gute Handschrift besitzt.

Berlin, März 1872.

**Nicolai'sche Buchhdlg.**  
Fritz Borstell.

[9728.] Sofort oder zum 1. April suche ich für mein Sortimentsgeschäft einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Bedingungen und Salär-Ansprüche erbitte direct.

Kempen in Posen.

**S. Jereslaw's** Buchhandlung.

[9729.] Einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung sucht

**Ed. Goetz** in Berlin.

[9730.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche** Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

### Gesuchte Stellen.

[9731.] Für einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten und bestens empfohlenen Gehilfen im Alter von 30 Jahren, verheirathet, der in den letzten 4½ Jahren die Buchhändler-Conti zweier großer ausländischen Sortimentshandlungen führte, suche ich per 1. Juni eine Stelle im Verlag oder einer höheren Druckerei in Süddeutschland, möglichst in Mitte Bayerns.

**Eduard Kummer** in Leipzig.

[9732.] Ich suche für einen jungen, tüchtigen Gehilfen (mit angenehmem Neuherrn und Wesen), der sich sowohl bei der selbständigen Führung eines höheren Berliner Commissionsgeschäfts als auch im Sortiment und bei der Führung der Strazzien und den sonstigen schriftlichen Arbeiten des Buchhandels zur Genüge als gewissenhaft erprobt hat, zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlags-handlung w. o. g. lich in der Schweiz oder in Süddeutschland. Die Ansprüche des jungen Mannes sind bescheiden, sein Antritt könnte auf Wunsch sofort geschehen.

**Paul Gerh. Heinendorff**, Hofbuchhdlg.  
in Berlin.

[9733.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu seiner weiteren Ausbildung Stelle in einem renommierten Sortimentsgeschäfte. Eintritt kann sofort erfolgen.

Offerten unter Chiffre F. R. # 8. hat Herr Volkmar in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[9734.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, im Buch- wie Musikalien-Sortiment bewandert, sucht April c. selbständige Stellung.

Offerten sub A. S. hat die Güte Herr Rud. Hartmann in Leipzig zu expedieren.

### Besetzte Stellen.

[9735.] Die durch mich offerierte Gehilfenstelle in einem Leipziger Verlagsgeschäft ist besetzt, wo von ich die Herren Bewerber unter bestem Dank für ihre Offerten verständige.

Leipzig, den 9. März 1872.

**Max Chräcius,**  
Firma Carl Enobloch.

## Vermischte Anzeigen.

[9736.] Leipzig, im März 1872.  
Mit der Neubearbeitung eines vollständigen Verlagskatalogs, von der Gründung meiner Firma an bis zur Gegenwart, beschäftigt, finde ich von nachstehend verzeichneten Artikeln meines Verlags kein Exemplar mehr auf dem Lager vor. Es würde mir sehr erwünscht sein, wenn ich eine oder die andere dieser Schriften käuflich erwerben oder wenigstens auf kurze Zeit zur Ansicht erhalten könnte, und ich spreche hiermit die Bitte aus, mir womöglich dazu behilflich zu sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
F. A. Brockhaus.

## Verzeichniß der fehlenden Artikel.

Kurzer Abriß der bisherigen ständischen Verfassung im Königreiche Sachsen. Im Februar 1831. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1831.

Baumgarten-Crusius, D. R. W., Bier Reden über Vaterland, Freiheit, deutsche Bildung und das Kreuz. An die deutsche Jugend gesprochen. Eine Weihnachtsgabe. 8. Leipzig und Altenburg: F. A. Brockhaus. 1814.

Bouilly, J. N., Rath an meine Tochter in Beispielen aus der wirklichen Welt frei bearbeitet von Ludwig Hain. Zwei Bändchen. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1814.— Neue Ausgabe. Zwei Bändchen. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1816.

Briefe eines Engländer über Napoleon Bonaparte, und den Beinamen der Große, welcher ihm beigelegt worden ist. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1814.

Dasselbe in französischer Sprache u. d. L.: Lettre d'un Anglois sur Napoléon Bonaparte et le surnom le grand, qu'on lui a donné, avec la traduction allemande. 8. Leipsic, F. A. Brockhaus. 1814.

Burg, Gerhard, Gedichte. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

Byron, Lord, Childe Harold's Pilgrimage, a Romaunt in four Cantos. In two volumes (vol. I. Childe Harold; vol. II. Notes to Childe Harold). 8. Leipzig, F. A. Brockhaus. 1820.

Carnier, B., Gedichte. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1848.

Die Chronik der preußischen Verfassungsfrage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1847.

De la régence, Opinion de l'abbé Maury prononcée à l'Assemblée nationale le 22 mars 1791. Annotée et publiée avec tous les documents qui se rattachent à cette question par de Hoffmanns. 8. Paris. 1842. [Brockhaus & Avenarius.]

Historische Denkwürdigkeiten und Altenstücke aus dem Leben und über den Prozeß der Königin Karolina von England. 4 Hefte. Mit Bildniss und Facsimile des Baron

Pergami. 8. Leipzig und Altenburg: F. A. Brockhaus. 1821.

Dorn, Georg Anton, Rezepttaschenbuch, oder ausserlesene in eigner Praxis geprüfte Rezepte, die allgemeinsten Heilmethoden und die Behandlung der vorzüglichsten menschlichen Krankheiten betreffend. Zum Gebrauche für praktische Aerzte. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1822.

— Pharmaceutisches Taschenlexikon, oder alphabetisch geordnetes Verzeichniß der brauchbarsten, einfachen und zusammengezogenen Arzneien, mit besonderer Rücksicht auf möglichste Ersparnis des Kostenaufwandes. Zum Gebrauche für die gemeine Praxis, besonders auf dem platten Lande für Aerzte und Apotheker. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1822.

Ennemoser, Joseph, der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinung, Anwendung und Enträthselung in einer geschichtlichen Entwicklung von allen Zeiten und bei allen Völkern wissenschaftlich dargestellt. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1819.

Ergänzungen der allgemeinen Gerichts-Ordnung und der allgemeinen Gebüren-Taren für die Gerichte, Justiz-Commisarien und Notarien in den Preußischen Staaten; enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, die allgemeine Gerichtsordnung und die allgemeinen Gebüren-Taren abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerial-Befügungen, nebst einem chronologischen Verzeichniß derselben und einem Register. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1822.

Erinnerungen an die Vorzüge und Gebrechen der ehemaligen Verfassung des deutschen Reichs. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1813.

Falk, Johannes Daniel, Ozeaniden. Erster Band. Mit Kupfern. 8. Amsterdam. Kunst- und Industrie-Comptoir. 1812.

Fülleborn, F. L., Das reine Christenthum

und die Weltreligion. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1846.

Hammer, Julius, Schau um dich und Schau in dich. Dichtungen. Miniaturausgabe. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

— do. Zweite Auflage. Miniaturausgabe. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

— Fester Grund. Dichtungen. Miniaturausgabe. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.

(Hempel, F. F.) Ein Paar mercantilische Stachelnüsse. Zur Messe gebracht von Spiritus Asper. 8. Leipzig und Altenburg: F. A. Brockhaus. 1816.

(Heubner, Otto Leonhard). Kleine Geschichten für die Jugend. Seinen Kindern in

der Heimat erzählt von O. L. H. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.

Individualitäten aus und über Paris von Carl Friedrich Cramer und seinen Freunden. (In freyen Heften.) Vier Hefte. 8. Amsterdam, bei Rohloff und Compagnie und im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1806—7.

Iris oder Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie oder Physiologie. Von L. Oken. Jahrgang 1817, 1818, 1838 und 1839. 4. Leipzig, bei F. A. Brockhaus.

Der Kalenderstreit in Riga. Historische Erzählung aus der letzten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Nebst einigen andern Erzählungen und Gedichten. Herausgegeben von W. v. Dertel und A. Gliebow. 12. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1835.

Kannegießer, K. L., Deutsches Declamatorium. 3 Theile. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1837.

— do. Zweite, mit einem Anhange von deutschen, französischen, englischen und italienischen Gedichten vermehrte Auflage. In drei Theilen. 1. und 2. Theil. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

Kinderleben. In einer Reihe von Liedern und Reimen aus alter und neuer Zeit. Geordnet und herausgegeben von J. G. Volbeding. Mit Illustrationen von L. Richter. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.

— do. Zweite Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

— do. Dritte Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.

Malczeski, Anton, Marja, powieść Ukrainska. (Mit einer Biographie Malczeski's von Severin Gosczynski.) 8. Lipsk, Brockhaus et Avenarius. 1844.

Neugebaur, J. F., Handbuch für Reisende in Italien. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1826.

Oswald, Dr., Leben, Charakter und Philosophie des Horaz. Ein Dialog. 8. Leipzig und Paris: Brockhaus und Avenarius. 1838.

Rappaport, M., Mose. Episches Gedicht. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1842.

Rellstab, L., Novellen. Zwei Theile. 12. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1844.

— Erzählungen. Vier Theile. 12. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1846—47.

Sarsena, oder der vollkommene Baumeister, enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freimaurerordens ic. Sechste Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

- Schulze, Ernst, Die bezauberte Rose. Romantisches Gedicht in drei Gesängen. Zweite Auflage. 12. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1819.
- do. Dritte Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1820.  
Ausgabe Nr. 1 ohne Kupfer, Nr. 2 mit den ersten 6 Kupfern.
- do. Vierte Auflage. Mit 7 Kupfern. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1824.
- do. Fünfte Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1832.  
Ausgabe Nr. 1 ohne Kupfer, Nr. 2 mit 7 neuen Stahlstichen.
- Die bezauberte Rose. Romantisches Gedicht. Miniatur-Ausgabe. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1848.
- do. Zweite Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1849.
- do. Fünfte Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
- do. Sechste Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1857.
- do. Siebente Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
- Schwarz, R., Zur Geschichte der neuesten Theologie. Zweite Auflage. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
- Schweikert, G. A. B., Materialien zu einer vergleichenden Heilmittellehre zum Gebrauch für homöopathisch heilende Ärzte, nebst einem alphabetischen Register über die positiven Wirkungen der Heilmittel auf die verschiedenen einzelnen Organe des Körpers und auf die Functionen derselben. 4. Heft. 8. Abtheilung. Zweite Lieferung. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1830.
- Schweigl, Joseph, So wird man gesund oder genaue Auskunft über das Naturheilsystem des Franz Thiel und sein Verfahren jede chronische Krankheit des Menschen ohne Medikamente &c. auf leichte Weise und in kurzer Zeit von Grund aus zu heilen. 8. Leipzig und Paris: Brockhaus und Avellanius. 1843.
- Stael-Holstein, Anne Louise Germaine, Baronne de, De l'Allemagne. Nouvelle édition précédée d'une Introduction par Mr. Charles de Villers et enrichie du texte original des morceaux poétiques traduits. 4 Vols. Leipsic, F. A. Brockhaus. 1815.
- Tauber, J. S., die letzten Juden. Verschollene Ghetto-Märchen. Zwei Theile. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
- Tobi. Cinq Romances, avec accompagnement de la Guitarre, Flûte ou Violon. Fol. 1808.
- Ueber die jetzt herrschenden Lazarethfieber, ihre Ursachen, Kennzeichen und Verwahrungsmittel. Von einem praktischen Arzte. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1813.

Ueber Landsturm und Landwehr. In Beziehung auf die Länder zwischen der Elbe und dem Rhein. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1813.

Barnhagen von Ense, R. A., Denkwürdigkeiten und vermischtte Schriften. Fünfter Band oder Neue Folge. Erster Band. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1840.

Wachsmann, R. A. von, Erzählungen. Erstes und zweites Bändchen. 8. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1830.

## Braunschweiger Zeitung.

Auflage: 6000.

Insertionspreis pro Petit-Spaltzeile  
 $1\frac{1}{2}$  Ngr.

[9737.]

Seit einer Reihe von Jahren war die Stadt Braunschweig, deren Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung auf gegen 60,000 angewachsen ist und deren Handel und Industrie mit den grössten Städten des deutschen Reiches wetteifert, im Bereich der politischen Presse nur durch ein einziges Organ vertreten. Unter solchen Verhältnissen eine Zeitung ins Leben zu rufen bedarf wohl keiner eingehenden Begründung, und schon jetzt liegen hinreichende Indizien vor, die auf das lebhafteste Interesse von Seiten des Publicums für das neue Unternehmen rechnen lassen.

Um dieses Interesse jedoch noch mehr auszudehnen und nach Möglichkeit zur höchsten Potenz zu steigern, wird die „Braunschweiger Zeitung“, deren Abonnement am 1. April d. J. eröffnet wird, schon während der zweiten Hälfte des Monat

März täglich in 6000 Exemplaren in der Stadt und auf dem Lande gratis verbreitet werden.

Es unterliegt wohl kaum einem Zweifel, dass gerade während der genannten Zeit

### Inserate

von ganz besonders erspriesslicher Wirkung sein werden, weshalb ich nicht verfehle, mein neues Unternehmen in dieser Hinsicht Ihrer besonderen gütigen Berücksichtigung zu empfehlen.

Der Preis für Inserate beläuft sich für die 6 mal gespaltene Petit-Zeile auf

$1\frac{1}{2}$  Ngr,

und gewähre ich dem Buchhandel einen

Rabatt von  $33\frac{1}{3}\%$ ,

sowie noch einen Extra-Rabatt für öfter zu wiederholende Inserate.

Haben Sie die Güte, mich recht bald und recht nachhaltig mit Zuertheilung Ihrer Inserat-Aufräge zu erfreuen, indessen ich die Ehre habe zu zeichnen

mit ausgezeichneter Hochachtung ganz ergebenst

E. Nagel,  
Verlagshandlung,  
Bankplatz 5.

[9738.] Ohne irgend welche Spesen für die Herren Prinzipale verschaffe ich denselben nur tüchtige Gehilfen und bitte mir etw. Vacanzen gef. anzeigen zu wollen.

Leipzig.

Wilhelm Röhle.

[9739.]  Zu Inseraten

empfiehle ich meinen

„Literarischen Anzeiger für Bayern“.

Auflage 5000, per Zeile od. Raum nur  
 $2 \text{ Ngr} = 6 \text{ kr.}$

Durch das Beilegen in meine Continuationen und in mein „Ärztliches Intelligenzblatt“, welches von sämtlichen Gerichtsärzten Bayerns gehalten wird, ist ein Erfolg ziemlich sicher und nachhaltig.

Jos. Ant. Finsterlin in München.

[9740.] London, 5. März 1872.

Von den Eigenthümern der seit dem 1. Januar hier monatlich erscheinenden Zeitschrift Picture-Gallery ist mit das Recht zur Veranstaltung einer deutschen Ausgabe übertragen worden, und ich suche einen Verleger für dieselbe. Jedes Heft enthält 4 Photographien in permanentem Druck (Woodbury-Process) nach Gemälden und Sculpturen englischer Meister in vorzüglichster Ausführung, nebst kurzem beschreibenden Text zu jedem Bilde, zum Preise von 1 Shilling ord. pro Heft.

Die englische Ausgabe hat schon jetzt 5000 Exemplare überschritten, für eine deutsche Ausgabe könnten auch Bilder deutscher Meister, soweit Berechtigung zur Vervielfältigung erlangt werden kann, auf gleiche Weise und ohne Erhöhung der Herstellungskosten reproduziert werden. Nähere Bedingungen und Probebeispiele der erschienenen Nummern stehen zu Diensten, auf directes Verlangen von

F. Wohlauer in London,  
Gloucester Road, South Hackney. N. E.

### Cliques aus dem Daheim

[9741.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen,  
in Blei zu 9 =

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung ges. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.  
Daheim-Expedition.  
(Velhagen & Klasing.)

### Kunst-Antiquare

[9742.] ersuche ich hierdurch höflichst, mir von nun an je 1 Exemplar ihrer zu veröffentlichten Kataloge sofort nach Erscheinen unter Kreuzband zugehen zu lassen.

New-York, den 22. Februar 1872.

G. Steiger.

### Warnung.

[9743.]

Herr Albert Mendelssohn in London, 44 Great Queenstreet, W. C., Filialhdlg. in Hamburg, Alster-Arcaden 13, bringt widerrechtlich hergestellte Photographien der in meinem Verlage erschienenen Portraits berühmter Componisten etc. in den Handel.

Ich warne hiermit vor jeder Beteiligung an dem Vertriebe dieser Producte und behalte mir weitere Schritte gegen die genannte Firma, resp. gegen etwaige Verbreiter dieser Nachbildungen vor.

Hochachtungsvoll  
Berlin, im März 1872.

H. Kaiser.

Firma: E. H. Schroeder's Verlag.

## Keine Disponenden.

[9744.] In bevorstehender Ostermesse können wir von: Liebel, Auswahl deutscher Gedichte. Disponenden nicht gestatten.  
Dresden, März 1872.

Schulbuchhandlung.

## An alle Musikalien-Verleger

[9745.] des In- und Auslandes richtet der Unterzeichnete als Vertreter des musicalischen Theiles der Weltausstellungsgruppe 26, Unterabtheilung A „Der Pavillon des kleinen Kindes“ die Bitte, ihm durch Herrn Robert Forberg in Leipzig alle auf den Musikunterricht des kleinen Kindes Bezug habende Artikel möglichst bald zur Verfügung stellen zu wollen. Die besonders geeigneten Werke werden für die Ausstellung reservirt und die nicht geeigneten mit Dank an die Einsender remittirt werden.

Wien, im März 1872.

J. P. Gotthard,  
Musikalien-Verleger.  
Wien, Kohlmarkt Nr. 1.

[9746.] Als Redacteur eines Provinzialblattes oder Mitarbeiter einer größeren Zeitung sucht ein erfahrener, gewandter Journalist Stellung. Gef. Offerten sub A. B. 184. besorgt die Annonsen-Expedition von Rudolf Moosé in Leipzig, Neumarkt 31.

[9747.] Ein buchhändlerisches Unternehmen, welches j. z. 2400 Thlr. pro anno netto einbringt, ist wegen Krankheit des Besitzers für 4000 Thlr. zu verkaufen. Die Acquisition ist passend für einen jungen Mann, welcher sich selbstständig zu machen beabsichtigt und alle seine Zeit und Kraft darauf verwenden kann, das vortreffliche Unternehmen noch mehr auszubauen. Der jetzige Inhaber ist auch bereit, bei Zahlung von nur 2000 Thlr. Gesellschafter zu bleiben, vorausgesetzt daß der Betreffende den ganzen Betrieb selbst übernimmt. Näheres erfahren nur Solche, welche gleichzeitig Referenzen über Fähigkeit und Mittel beifügen unter Chiffre W. B. # 23. durch die Exped. d. Bl.

## Empfehlungs-Anzeige.

[9748.] Haasenstein & Vogler  
in Leipzig.  
Zeitungs-Annonsen-Expedition.

## Inserate

über das in meinem Verlag soeben erschienene und überall geforderte Buch: New-York von Frederik Duensing, sende gern auf halbe Kosten und bitte zu verlangen; à cond. nur noch in beschränkter Anzahl!

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

## Auflagerreste

[9750.] und größere Partien von Jugendsschriften und Bilderbüchern suchen S. Kalman & Co. in Altona.

[9751.] Ich bitte um Angabe der Verleger stereometrischer Körper von Glas.  
Frankfurt a/O.

Alexander Schiefer.

## Den Herren Verlegern von forst- und jagdwissenschaftlichen Werken

[9752.] empfiehle ich zur Insertion das dem nächst erscheinende neue Heft der

## Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.

Herausgegeben von

B. Dantelmann.

Ich berechne für die durchlaufende Zeile 3 Mk.; für das Beiheften von 1000 Beilagen 4 Mk.

Ergebnist.

Berlin, März 1872.

Julius Springer.

[9753.] Emil Singer,  
Xylographische Anstalt.  
Leipzig, Nürnbergerstr. 59. IV.

## Mehrere vorzügliche Kupferplatten

[9754.] (Genrebilder und Landschaften), von den bedeutendsten Künstlern ausgeführt, sollen im Ganzen zu einem soliden Preise verkauft werden. Adressen beliebe man Herrn L. A. Kittler in Leipzig sub L. 10. einzusenden.

[9755.] Als Geschäftslocal werden 2 Piècen in Leipzig gesucht. Sollte einer der Herren Collegen solche abgeben können, bittet man Adressen unter H. A. an die Exped. d. Bl. zu senden.

## Familien-Nachrichten.

[9756.] Allen Freunden und Bekannten im Buchhandel geben wir hiermit die schmerzhliche Nachricht von dem am 5. März erfolgten Hinscheiden des

Fräulein Therese Marx.

Baden-Baden, den 8. März 1872.

D. R. Marx'sche Hofbuchhandlung.

## Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Königl. Kreis-Direction zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zu den Statuten der Deutschen Buchhändler-Bank. — Buchhändlerisches Stellenvermittlungs-Bureau. — Mietstellen. — Personalnachrichten. — Anzeigeblaat Nr. 9604—9755. — Leipziger Börsen-Course am 12. März 1872.

André in P. 9709.	Fleischer, C. S. 9685.	Kummer 9731.	Saunter in St. 9711.
Anonyme 9605—6. 9719—21. 9723—24. 9733—34. 9746— 47. 9754—55.	Görgel 9654. Gries in P. 9681.	Löbke Verl. 9702. 9726.	Schiefer 9751.
Arnoldische Buchb. in D. 9678.	Gaertner in P. 9622.	Lüderitz'sche Verlagsb. in B.	Schmidt in R.-D. 9655.
Ariaria & C. 9621.	Gerold & C. 9649.	9715.	Schmid'sche Buchb., J. G. in G. 9627.
Ascher & C. in B. 9684.	Goor, J. Et. 9692.	Marr 9756.	Schöningh 9667.
Bamberg 9644.	Gosoborsky 9616.	Maruschke & B. 9623.	Schrag in R. 9639.
Baer, S. & C. 9673.	Gottschald 9745.	Mitscher & R. 9665.	Schulbuch. in D. 9744.
Bechhold 9645.	Goeß in B. 9693. 9729.	Mittler & S. 9619. 9629.	Schulze in D. 9730.
Behr in B. 9637.	Gradinger 9633.	Maquardt 9614. 9626. 9631.	Siegismund & B. 9635.
Brandes 9697.	Grevens, W. in Gln. 9651.	Müsse 9628.	Singer in Leipzig 9753.
Brockhaus 9730.	Griesbach 9652.	Nagel in B. 9737.	Spittler 9710.
Buchb., Dithmarscher, 9708.	Haasenstein & B. in P. 9748.	Naumann in D. 9642.	Springer's Verl. 9752.
Burmester & St. 9712.	Hagerup 9660.	Nette, B. & C. 9653.	Stangel 9643. 9646.
Galvay & C. 9625. 9689.	Hamader 9713.	Nicolaische Buchb. 9727.	Staudt 9620.
Gammermeyer 9691.	Harneder & C. 9640.	Noordhoff 9659.	Steiger 9742.
Gohen & C. 9656.	Heinersdorff 9732.	Ratt 9663. 9690.	Strüder 9647.
Gohn in P. 9725.	Herbig in P. 9671.	Öhme 9666.	Tauchnig, B. 9634.
Cyriacus 9735.	Hedder & J. 9618.	Probstka 9638.	Thiel in B. 9694.
Ezermak 9648. 9687. 9695.	Hirzel 9686.	Pultet in St. 9680.	Urban & Sch. 9706.
Dahlem-Epred. 9741.	Hübner & M. 9679.	Quaritch 9698.	Velhagen & R. 9681.
Denkert & C. 9674.	Hunwald 9688.	Reclam sen. 9749.	Wagner in A. 9703.
Detloff in B. 9705.	Ieressian 9728.	Reclam sen., Sep.-Gto. 9611.	Wagner in P. 9718.
Deuerlich 9670.	Zuhr-Henne 9609.	Richter in S. 9630.	Weber in Bonn 9636.
Dieter & R. 9662.	Kaiser in Brl. 9743.	Richter in P. 9608.	Weidhardt 9707.
Dörfeling & C. 9676.	Kaiser in Brm. 9675.	Rodrian & R. 9668. 9701.	Wilberg 9658.
Dürr, W. 9615.	Kay 9619.	Röhl 9738.	Williams & R. 9657.
Ernst & R. 9617.	Kittler in P. 9682.	Köster 9639.	Wohlbauer in London 9641.
Filmann 9683.	Kniep 9672.	Roth in W. 9610.	9677. 9740.
Fink 9704.	Köbler in Pp. 9650. 9669.	Rühl 9696.	v. Zahn 9624.
Günsterlin, J. A. 9632. 9714.	Kramer in S. 9722.	Sandoz 9607. 9700.	Zupanski 9716.
9739.	Krauß in P. 9604.	Krauß in S. 9717.	

## Leipziger Börsen-Course

am 12. März 1872.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	141 G 140% G
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57 G —
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	80% G 79% G
Berlin pr. 100 M. pr. Crt.	{ k. S. Va. 1. S. 2 M.	— —
Bremen p. 100 M. pr. 15 M. pr.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	109% G 109% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57% G 56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	150% G 150% G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 3 M. 1. S. 3 M.	6.22 G 6.22 G
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	80% G 79 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	90% G 89% G

## Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfds. brutto u. 1/4 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke do.	5.10% G
Holl.Duc. à 143% St. à 3 M. Ag. pr. Ct.	6 1/2 G
Kais. do. = 1 Zpfds. do.	do.
Passir do. do. " do.	do.
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	90% G
Russische do. pr. 90 R.	99% G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do.	99% G
Ausl. d. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99% G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Weimarsche Bank.